

Millstätter

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Millstatt am See
56. Jahrgang, Ausgabe Nr. 654, Juni 2026

Dem Sommer entgegen

In eigener Sache

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
20. Juli 2026

Es werden nur Texte und Bilder, die den folgenden Kriterien entsprechen, angenommen. Wir bitten Sie diesbezüglich um Verständnis:

Bilddateien müssen mind. einer Größe von 2 MB bzw. 300 dpi entsprechen. Bitte schicken Sie keine Fotos, die bereits auf „WhatsApp“ verschickt wurden. Diese sind nicht druckfähig. Eine Endauswahl trifft die Redaktion je nach verfügbarem Platz. Es hilft uns aber, wenn die absoluten „Wunschbilder“ benannt werden. Bilddateien wenn möglich bitte im Quer- und Hochformat.

Angaben zum Verfasser des Berichts und zum Eigentümer der Fotos (Bildrechte) sind verpflichtend anzugeben.

Berichte | Anzeigen sind im .doc, .docx, .txt-Dateiformat zu übermitteln. Nicht geeignet sind eingescannte Artikel und handschriftliche Unterlagen.

Berichte und / oder Anzeigen müssen bis zum bekanntgegebenen Redaktionsschluss unter der folgenden Mailadresse eingehen: gemeindezeitung@millstatt.at.

Bitte warten Sie mit Berichten für die Gemeindezeitung nicht bis zum Redaktionsschluss. Eine frühe Einsendung erleichtert uns die Verarbeitung und gibt Zeit für eventuelle Rückfragen.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, zu lange Texte sinngemäß zu kürzen. Die Entscheidung über die Veröffentlichung trifft die Redaktion.

Inserate bzw. gewerbliche PR-Berichte sind kostenpflichtig.

Bei sämtlichen abgebildeten Fotos ohne Angabe handelt es sich um KI-generierte Bilder.



Erscheinungsort: Millstatt am See
Medieninhaber: Marktgemeinde Millstatt am See
vertreten durch Bgm. Alexander Thoma MBA, Marktplatz 8, 9872 Millstatt am See
Kontakt: T: 04766 2021 | M: gemeindezeitung@millstatt.at
Verlags- & Herstellungsort:
Kreiner Druck, 9500 Villach in Kooperation mit
Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau
© Marktgemeinde Millstatt am See | Foto Titelseite: (c) Peter Pirker



Auf ein Wort

Liebe Millstätterinnen und Millstätter!

Seit Monaten erleben wir eine außergewöhnlich lange Trockenperiode. Der relativ geringe Niederschlag konnte die extremen Hitzetage im Mai nicht kompensieren, sodass unsere Wasserversorgung weiterhin unter Druck steht. Ich darf Sie daher eindringlich ersuchen, mit unserem Trinkwasser sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen. Wasser ist keine Selbstverständlichkeit – ein bewusster Umgang mit dieser lebensnotwendigen Ressource ist notwendig.

In den vergangenen Wochen hat ein Ereignis viele Menschen in unserer Gemeinde verständlicherweise tief bewegt und verärgert. Der Untere Weinleiten Weg wurde ohne jede Vorankündigung mit massiven Holzplanken abgesperrt und damit plötzlich unpassierbar gemacht. Dieser Weg ist mindestens seit 70 Jahren ein beliebter und viel begangener Wanderweg für Einheimische und Gäste, für Jung und Alt. Viele Generationen verbinden mit diesem Weg persönliche Erlebnisse und Erinnerungen.

Der Grundstückseigentümer begründet seine Vorgangsweise mit behaupteten Verfehlungen und Unzulänglichkeiten der Gemeindeverwaltung, insbesondere im Zusammenhang mit einem negativ beschiedenen Bauvorhaben. Dazu halte ich klar fest: In einem Bauverfahren geht es nicht um persönliche Befindlichkeiten, nicht um Ermessensentscheidungen des Bürgermeisters und auch nicht um Gefälligkeiten. Die Gemeinde und ihre Organe haben sich strikt an die geltenden Gesetze und Verordnungen zu halten. Genau das ist auch geschehen.

Ich sehe es als meine Pflicht als Bürgermeister, alles dafür zu tun, dass dieser Weg so rasch wie möglich wieder geöffnet und begehbar gemacht wird. Hier geht es um die Rechte jener Menschen, die diesen Weg seit Jahrzehnten genutzt haben. Recht muss Recht bleiben. Deshalb werde ich die Rechte der BürgerInnen mit aller Konsequenz und - wenn notwendig - auch auf gerichtlichem Weg einfordern.

Behauptungen, die Gemeinde sei ihren Wegehalterpflichten nicht nachgekommen oder einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten sich unhöflich verhalten, weise ich entschieden zurück. Unsere Bediensteten leisten tagtäglich engagierte und gewissenhafte Arbeit für die Menschen in unserer Gemeinde.

Besonders bedanken möchte ich mich bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die in dieser Angelegenheit ihre Unterstützung angeboten haben. Dieses große Maß an Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein zeigt, wie wichtig vielen Menschen in unserer Gemeinde der Erhalt unserer Wege, unserer Natur und unseres Miteinanders ist.

Abseits dieser aktuellen Diskussionen laufen in unserer Gemeinde zahlreiche Vorbereitungen für einen ereignisreichen Sommer. Viele Vereine, Institutionen und engagierte Menschen leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass Millstatt am See lebendig, attraktiv und lebenswert bleibt. Dafür gilt allen Beteiligten mein aufrichtiger Dank.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholsame Stunden in unserer einzigartigen Natur und den Fußballfans eine spannende Fußball-Weltmeisterschaft.

Herzlichst
Ihr Alexander Thoma

Millstatt Seinerzeit ...



Wie es früher einmal war ...

Wir sind auf der Suche nach alten Fotos. Falls Sie noch welche zu Hause haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie diese bei Gelegenheit vorbeibringen.

Vielleicht findet eines davon den Weg in die Gemeindezeitung.



Was Sie in dieser Ausgabe erwartet

- 03** Vorwort des Bürgermeisters
- 06** Aus der Gemeindeverwaltung
- 12** Bildung
- 14** Vereinsleben
- 25** KEM
- 26** Tourismusverband
- 28** Kunst und Kultur
- 35** Neues aus Millstatt am See
- 39** Kleinanzeigen



Änderung Redaktionsschluss ab November 2026:

Der Redaktionsschluss für die Ausgaben der kommenden Gemeindezeitungen ist ab November 2026 jeweils der **15. des Vormonats**.

Dies bedeutet:

- 15. November
- 15. Jänner
- 15. März
- 15. Mai
- 15. Juli
- 15. September



Aus der letzten Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung am **30. April 2026** wurde unter anderem Folgendes beschlossen:

Gemeinde-Servicezentrum – Genehmigung der IKZ-Rahmenvereinbarung

Einstimmig beschlossen wurde der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit dem Gemeinde Servicezentrum zur Bereitstellung von pädagogischen Fachkräften im Bereich der Elementarbildung.

Straßenprojekt Forstnigweg – Genehmigung der Mehrkosten

Einstimmig beschlossen wurde die Übernahme der Mehrkosten für die Sanierung des Forstnigweges in Matzelsdorf in der Höhe von € 32.000,-.

WVA Tschierweg – Freigabe der Planungskosten

Einstimmig beschlossen wurden die Planungskosten für die Sanierung der vier bestehenden Trinkwasserquellen sowie dem dazugehörigen Hochbehälter in der WVA Tschierweg.

Radweg R2B – Sanierung im Bereich Heroldeck

Einstimmig beschlossen wurde die Radwegsanieung im Bereich Schloss Heroldeck in der Höhe von ca. € 49.000,-. Die Kosten werden zu zwei Drittel vom Land Kärnten und zu einem Drittel von der LAG-Nockregion-Oberkärnten übernommen.

Rechnungsabschluss 2025

Einstimmig beschlossen wurde der Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde Millstatt am See.



Aus dem Bauamt

Bauansuchen vom	Bauwerber*in	Bauvorhaben
24.03.2026	Anna-Maria Gasser & Clemens Millauer	Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Gst. Nr. 637/1 der KG 73209 Millstatt
31.03.2026	Mathias Reiser	Balkonerweiterung im Erdgeschoß, Änderung der Nebentreppe, Errichtung einer Steinschlichtung und einer Gartentreppe im Süden beim Wohnhaus Bärenfeldweg 216, auf dem Gst. Nr. 32/4 der KG 73209 Millstatt
22.04.2026	Oliver Lohse	Errichtung einer Wasserfläche mit der Hauptfunktion als Wasserspeicher für Löschzwecke auf dem Gst. Nr. 361/1 der KG 73208 Matzelsdorf
13.05.2026	Hans Rieser	Zubau eines Unterstellplatzes und Hackgutlagers mit Nutzungsänderungen beim bestehenden Wirtschaftsgebäude auf dem Gst. Nr. 488 der KG 73208 Matzelsdorf

Aus dem Standesamt



Wir dürfen herzlich begrüßen:

Samuel Obweger, Görtschach, 06.02.2026

Lorenz Pilgram, Kleindombra, 14.03.2026

Marina Neumayr, Millstatt am See, 23.03.2026



Marina Neumayr

Foto: © Corina Neumayr



Lorenz Pilgram

Foto: © Kerstin Pilgram

Von uns gegangen, doch im Herzen geblieben:

Gertraud Anna Sixt (93), Lammersdorf, 25.03.2026

Christine Meixl (70), Tschierweg, 01.04.2026

Elisabeth Wassermann (92), Millstatt am See, 21.04.2026

Jakob Hans Ströml (84), Millstatt am See, 23.04.2026

Gottfried Obweger (91), Sappl, 25.04.2026

Gustav Lientscher (85), Obermillstatt, 28.04.2026

Albert Vergeiner (91), Gössering, 11.05.2026

Dr. Alfred Ferlitsch (81), Millstatt am See, 15.05.2026



Samuel Obweger

Foto: © Kathrin Obweger

Aus der Finanzverwaltung

Am 30. April 2026 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 einstimmig beschlossen. Bis zum 3. Juni 2026 liegt dieser Abschluss im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf bzw. ist auf der Homepage (Kundmachungen / Verordnungen – Marktgemeinde Millstatt am See) veröffentlicht.

Die wichtigsten Ziele der Haushaltsführung wurden durch eine sparsame Haushaltsführung realisiert. Die Substanzerhaltung bzw. -verbesserung des gemeindeeigenen Vermögens wurde angestrebt und größtenteils umgesetzt.

Die Marktgemeinde Millstatt am See leistet für gesetzliche Umlagen an das Land Kärnten rund 3,2 Mio. Euro, unter anderem für:

Sozialhilfe

€ 1.607.965,21

Betriebsabgang Krankenanstalten

€ 729.599,70

Schulgemeindeverband Spittal/Drau

€ 240.000,00

Beitrag zu Kinderbetreuungseinrichtungen

€ 182.212,18

Sie erhält Einnahmen in Höhe von ca. 4,4 Mio. Euro von Bund und Land, unter anderem:

Ertragsanteile

€ 3.821.832,86

Finanzausgleich aus dem FAG §25 und §26

€ 265.795,00

Pflegefondszweckzuschuss

€ 106.899,54.

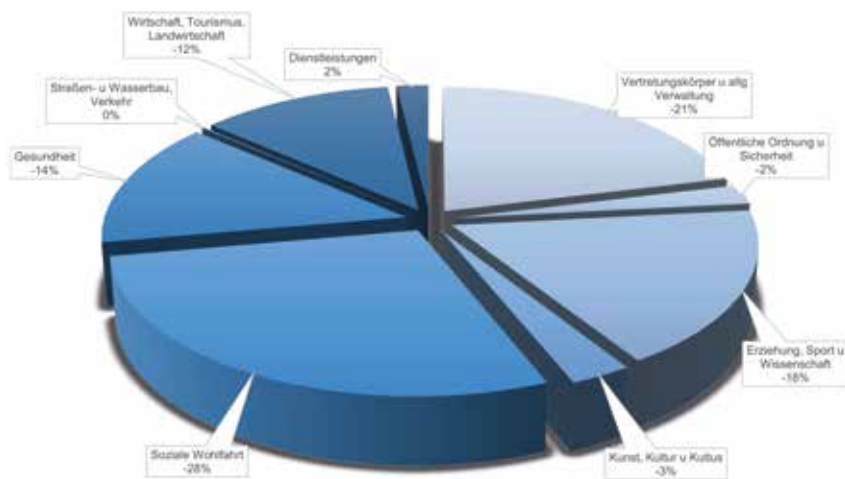
Die gemeindeeigenen Abgaben betragen 2025 rund 3,1 Mio. Euro (Grundsteuer, Kommunalsteuer, Zweitwohnsitzabgabe, Parkgebühren, Vergnügungssteuer, Hundebgabe, Verwaltungs- und Kommissionsgebühren sowie Wasser- und Müllgebühren).

Die Aufteilung der Gesamtausgaben entnehmen Sie bitte der beigefügten Grafik.

Im positiven Ergebnis- und Finanzierungshaushalt der Marktgemeinde zeigen sich vor allem die Auswirkungen der jüngsten Grundstücksverkäufe im Bereich Alexanderhof und in Tschierweg. Diese Verkäufe haben maßgeblich zum guten Finanzabschluss beigetragen. Für das Jahr 2026 bleibt aus Sicht der Gemeinde aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage jedoch ein sparsamer Kurs notwendig.

Ziel bleibt nach wie vor die Sicherung der Handlungsfähigkeit der Marktgemeinde auch künftig. Dafür ist eine stetige Ausgabenkonsolidierung essenziell, ebenso wie eine Optimierung der Einnahmen und die Ausschöpfung aller zur Verfügung stehenden Fördermittel. Nur durch dieses Vorgehen lassen sich Einnahmen und Ausgaben möglichst ausgeglichen halten.

Die Marktgemeinde Millstatt am See bleibt damit bestrebt, eine solide Finanzpolitik fortzuführen, um auch künftig zuverlässige Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.



ACHTUNG:

Meldepflicht von Gästen:

Nach dem Kärntner Orts- u. Nächtigungstaxengesetz sind die Unterkunftgeber verpflichtet, der Gemeinde jede Ankunft und Abreise, die mit einer Nächtigung verbunden ist, innerhalb von 48 Stunden nach Ankunft oder Abreise zu melden.

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Verspätungen!

Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der elektronischen Meldungen!



Eintragungswoche Volksbegehren

Von **15. bis 22. Juni 2026** haben Sie die Möglichkeit, folgende Volksbegehren zu unterschreiben:

**Wahlpflicht Nationalratswahl
Bundespräsidentenwahl**

Karfreitag-Feiertag für Alle

**Polizei – kritischer Personal-
mangel**

Transparenz im Parlament

GRATIS Verhütung

Eintragungen während des Eintragungszeitraumes sind im Meldeamt der Marktgemeinde Millstatt am See an folgenden Tagen und Zeiten möglich:

MO	15. Juni 2026	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
DI	16. Juni 2026	08:00 Uhr - 20:00 Uhr
MI	17. Juni 2026	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
DO	18. Juni 2026	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
FR	19. Juni 2026	08:00 Uhr - 16:00 Uhr
MO	22. Juni 2026	08:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wichtige Hinweise:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für eines der genannten Volksbegehren abgegeben haben, können keine weitere Eintragung vornehmen, da diese bereits als gültige Unterstützung zählt.

Weitere Informationen zu den Volksbegehren finden Sie auf der Gemeindefachseite sowie in den Kundmachungen an der Amtstafel der Gemeinde im Rathaus.

Alternativ können Sie Ihre Unterschrift auch bequem online mittels ID Austria bis 22. Juni 2026, 20:00 Uhr, abgeben.






BLUMEN OLYMPIADE KÄRNTEN

SEI AUCH DU DABEI!

www.blumenolympiade.at

Kategorien

1. Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
2. Bauernhöfe (bewirtschaftet)
3. & Buschenschenken, Urlaub am Bauernhof
4. Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst)
5. Rund um's Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
6. Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
7. Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten) & Sonderobjekte (Schrebergärten, Bildstücker)
8. Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengärten, Wohlfühlcke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten)

Anmeldung ab Mai bei Ihrer Heimatgemeinde!
Tolle Preise warten auf Sie!





Ab ins kühle Nass!

Hol dir deinen Poolfüll-Termin

Wasser ist ein wertvolles Gut
Ein durchschnittlich großer Pool benötigt so viel Wasser wie ein vierköpfiger Haushalt in zwei Monaten. Hoher Wasserbedarf durch die gleichzeitige Befüllung von vielen Pools im Frühsommer führt in Kombination mit ausgedehnten Trockenperioden auch in unserer Region immer häufiger zu Wasserknappheit. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf unser Grundwasser, sondern auch auf die für Notfälle essenziellen Löschwasserreserven der Feuerwehr.

POOLFÜLLKALENDER Nockregion
Mit dem Poolfüllkalender soll plötzlicher Wasserknappheit entgegengewirkt werden. Durch das Buchen geplanter Poolfülltermine können die Wasserressourcen gezielt und zeitlich abgestimmt genutzt werden.

Sei dabei und unterstütze unsere Wasserversorger und leiste einen wertvollen Beitrag zum nachhaltigen Ressourcenmanagement und in der Klimawandelanpassung!

Diese Gemeinden sind mit dabei beim Poolfüllkalender:








WIE KOMME ICH ZUM TERMIN?



QR-Code scannen oder direkt auf www.poolkalender.com einsteigen, Gemeinde auswählen, Adresse und Poolgröße angeben und einfach und bequem deinen Termin von zu Hause kostenfrei reservieren.

ANMELDEN ZAHLT SICH AUS!
Pünktlich zu den Sommerferien verlosen wir unter allen bis 06. Juli angemeldeten Füllterminen tolle **Genusspreise** für die nächste Poolparty! Verlost werden pro Gemeinde jeweils ein Gewinn.
Mitmachen zählt sich aus!





Bericht aus dem Kontrollausschuss

Bericht: Obfrau GR Mag.^a Dorothea Gmeiner-Jahn

Der Rechnungsabschluss 2025 der Marktgemeinde Millstatt am See

Es ist gesetzliche Aufgabe des Kontrollausschusses, den Jahresabschluss mit dem Jahresvoranschlag zu vergleichen und über nennenswerte Abweichungen zu berichten. Im Ausschuss wurden nennenswerte Abweichungen stichprobenartig angeschaut.

Die Einnahmenseite 2025:

Im Nachtragsvoranschlag waren Gesamteinnahmen von rund € 11,500.000 vorgesehen. Tatsächlich lagen die Einnahmen um rund € 300.000 höher und betragen rund € 11,800.000. Aufgrund dieses Plus im Finanzierungshaushalt ist Millstatt 2025 keine sogenannte „Abgangsgemeinde“. Das positive Abschneiden ist auf außertourliche Einnahmen durch Grundstücksverkäufe zurückzuführen: rund € 619.000 für die Verkäufe am Alexanderhof und in Tschierweg.

Die Ausgabenseite 2025:

Im Nachtragsvoranschlag waren Gesamtausgaben von rund € 11,300.000 vorgesehen. Tatsächlich lagen die Ausgaben um rund € 500.000 niedriger und betragen € 10,800.000. Die größte Verringerung lag in nicht mehr im Kalenderjahr erfolgten Transferzahlungen in der Höhe von rund € 254.000.

Ein Sonderhaushalt: Wohn- und Geschäftsgebäude der MG Millstatt:

Die Einnahmen aus der Vermietung der 13 gemeindeeigenen Wohnungen waren um € 10.700 niedriger als vorgesehen. Der Grund: Eine sogenannte „Lehrerwohnung“ im ehemaligen Volksschulgebäude Millstatt blieb unvermietet, weil sanierungsbedürftig. Das gesamte Gebäude soll von einem gemeinnützigen Bauträger in Wohnungen umgebaut werden.

Gemeindevermögen:

Das Nettovermögen der MG Millstatt betrug per 31. Dezember 2025 rund € 18,6 Mio. Das ist ein gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegener Wert. Er bildet aber keine nachhaltige Stabilität ab, sondern ist durch Umwidmungsgewinne zustande gekommen: Die obengenannten verkauften Gemeindegünde waren zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz 2019 noch kein Bauland.

Der Schuldenstand:

Die MG Millstatt hat mit Ende 2025 langfristige Finanzschulden von rund € 855.000. Letztmalig wur-

den 2025 die beiden ausgelaufenen Entschuldungsdarlehen für die MBB mit einer Summe von € 108.000 bedient.

Vergnügungssteuer:

Seit November 2025 liegt ein Prüfungsbericht der Landesregierung zur Vergnügungssteuer in Kärntner Gemeinden vor. Im April 2026 wurde er dem Kontrollausschuss vorgelegt. Unser Aufkommen ist mit rund € 1.500 pro Jahr sehr niedrig, andererseits kommen vom Land nennenswerte Förderungen für Veranstaltungen in Millstatt. Im Prüfbericht wird das „mehrtägige Nockisfest“ als potenzieller Zahler von Vergnügungssteuer erwähnt. Die MG Millstatt habe die Absicht, ihre Vergnügungssteuer-Verordnung (die geltende ist von 1998) zu erneuern.

Die ausführliche Version dieses Berichtes kann dem Gemeinderatsprotokoll vom 30. April 2026 entnommen werden.

Rückfragen:

GR Dora Gmeiner-Jahn
0699 / 105 33 686
dora.gmeiner@gruene.at



Uferreinigung Anglerrunde Millstatt



Bericht und Fotos: Obmann Georg Dabernig

Die Uferreinigung der Anglerrunde Millstatt wurde am 28. März 2026 mit unseren Bootsplatznutzern organisiert.

Es waren 38 Personen anwesend. Gereinigt wurde das Seeufer entlang des Radweges vom Plonerbach (Christebauerbach – Grenzbach zu Seeboden) bis Dellach. Beim Bootsplatz Heroldeck wurde der Efeu von den Bäumen, von der Stützmauer der Bundesstraße und vom Geländer des Radweges entfernt. Der entfernte Efeu und der gesammelte Müll wurde von der Marktgemeinde Millstatt am See entsorgt. Nach Abschluss der Arbeiten wurden Leberkäse-Semmeln und Getränke verteilt.

verkehr dargestellt hat. Wir schleppten den Baum zum Schillerpark, von wo er leicht abtransportiert werden konnte. Den gesamten Müll deponierten wir ebenfalls dort, mit der Bitte an die Marktgemeinde Millstatt am See, diesen ordnungsgemäß zu entsorgen. Im Anschluss wurde eine kleine Jause bei Franzis Treff konsumiert.

Ein besonderer Dank an alle Beteiligten!

Am 11. April 2026 wurde eine Seeuferreinigung in Kooperation mit der FF Millstatt durchgeführt. Von der Anglerrunde Millstatt waren Obmann Dabernig Georg und Schriftführer Stv. Lagger Hubert und von der FF Millstatt waren HBM Hans Silbernagel und OFM Fabio Köstenberger dabei.

Es wurde der Bereich vom Plonerbach (Christebauerbach) bis Dellach Landungsbrücke abgefahren. Beim Zopfenkopf (Badeplatz Kolbitsch) wurde eine ca. 3 Meter lange Markise, vor dem Hotel Forrelle wurde ein ca. 10 Meter langer Baum geborgen, welcher nur ca. einen halben Meter aus dem Wasser ragte und so eine erhebliche Gefahr für den Boots-



Alpenrose

2026
GEÖFFNET:
27.3. – 8.11.

INFOS ZU DEN ANGEBOTEN & GUTSCHEINEN:

Naturhotel Alpenrose GmbH
9872 Millstatt/Kärnten
+43 4766 2500
www.naturhotel-alpenrose.at

Genuss über den Wolken

WELLNESS, FRÜHSTÜCKEN & FEIERN

- Wellnessanlage, Saunen, Ruheraum, Salzlufstube, Außenschwimmbad u.u.m.
- Angebote für DAY SPA, Yoga, Achtsamkeit und Detox (mit/ ohne Übernachtung)
- Gutscheine für Brunch, Genießer-Frühstück, Feierabend-Wohlfühlzeit, Ausruhkuscheltage mit/ ohne Übernachtung – online kaufen & sofort erhalten!

Tagungsgäste &
Einheimische
SIND HERZLICH
WILLKOMMEN!

- Genießer-Frühstück vom Buffet mit vielen selbstgemachten Köstlichkeiten
- Familienfeste & Feiern wie Taufen, Firmung, Erstkommunion bis 100 Personen

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Mottofrühstück

01.08.: „Alles in Rot“
26.09.: „Alles in Rot“

Zauberfrühstück

19.07.: Zauberfrühstück
30.08.: Zauberfrühstück

Yoga

05. – 12.09.: Yoga mit Ute Köbler

Lachyoga

09.07.: Lachyoga mit Sieglinde Steinacher
24.09.: Lachyoga mit Sieglinde Steinacher

Kindergarten Millstatt am See



Aufregende Wochen voller Erlebnisse im Kindergarten

Bericht und Fotos: Manuela Molzbichler, BEd

In den vergangenen Wochen war im Kindergarten wieder einiges los. Mit vielen spannenden Aktivitäten, Ausflügen und besonderen Begegnungen konnten die Kinder zahlreiche neue Erfahrungen sammeln und viel entdecken.

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr. Im Rahmen einer Brandschutzübung lernten die Kinder spielerisch, wie man sich im Ernstfall richtig verhält und das Gebäude sicher verlässt. Im Anschluss daran durften die Kinder das Feuerwehrauto genau inspizieren und erfuhren viel Interessantes über die Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr. Natürlich durfte auch das Probefahren im Einsatzfahrzeug nicht fehlen.

Große Freude bereitete außerdem der Besuch des Streichelzoos für die Kinder der Blauen- und Lila-Gruppe. Die Kinder konnten die Tiere aus nächster Nähe kennenlernen, streicheln und füttern. Für viele war der direkte Kontakt zu den Tieren ein besonderes Erlebnis.

Auch die angehenden Schulkinder durften spannende Ausflüge unternehmen. Im „Haus des Staunens“ erwartete sie ein abwechslungsreicher Vormittag

voller Entdeckungen und Experimente. Ein weiterer Höhepunkt war der Musikworkshop mit Herrn Tischitz, bei dem gemeinsam musiziert und ausprobiert wurde.

Sehr interessant war zudem der Ausflug ins Mini-Lab nach Villach. Dort beschäftigten sich die Kinder auf spielerische Weise mit den Themen Programmieren und Codieren. Mit viel Neugier und Begeisterung wurde geforscht, ausprobiert und entdeckt.

Auch im Kindergartenalltag wurde fleißig gearbeitet und gelernt. Die Kinder der Lila-Gruppe setzten gemeinsam Kartoffeln und backten frische Weckerln. Dabei konnten sie erleben, wie Lebensmittel entstehen und verarbeitet werden.

In allen Gruppen wurde außerdem die spannende Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling beobachtet und erforscht. Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder die Entwicklung der kleinen Raupen bis hin zum fertigen Schmetterling und lernten dabei viel über die Natur und das Leben der Tiere.

Die vielen schönen Eindrücke werden den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



Musikschule Nockberge

Musikschule im Wettbewerbsfieber

Bericht und Fotos: Michael Blasge

Auch heuer konnten die Schüler:innen der Musikschule Nockberge bei nationalen Wettbewerben zahlreiche hervorragende Erfolge erzielen. Mit großem Engagement, Fleiß und spürbarer Freude an der Musik wurden beeindruckende Leistungen erbracht, auf die das gesamte Lehrerteam mit Stolz blickt.

„Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

(Victor Hugo)

Beim Kärntner Volksmusikwettbewerb in Klagenfurt überzeugten die jungen Musiker:innen der Harmonika-Klasse von Robert Walcher mit ausgezeichneten und sehr guten Erfolgen.

Auch beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in Ossiach wurden in den Fächern Gitarre, Violine sowie in verschiedenen Ensemble- und Kammermusikwertungen mehrere erste Preise erspielt. Besonders hervorzuheben sind mehrere Landessiege sowie die Qualifikation einiger Ensembles für den Bundeswettbewerb in Eisenstadt.

Die Kleinen ganz groß

Ein besonderes Highlight war das Konzert der jüngsten Talente im Stadtsaal Radenthein. Viele von ihnen standen erstmals auf der Bühne und begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.

Festkonzert mit Urkundenverleihung

Im Rahmen eines feierlichen Kon-

zerts im vollbesetzten Rathaussaal wurden alle Schüler:innen, die eine Prüfung abgelegt hatten, geehrt. Direktor Stefan Hofer und das Lehrerteam überreichten Urkunden als Zeichen der Anerkennung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Strandbad Sittlinger für die großzügige Unterstützung.

Termine

11.06.2026, 18:00 Uhr:
Sommerkonzert Stadtsaal Radenthein

07.07.2026, 16:00 – 18:00 Uhr:
Tag der offenen Tür Radenthein

08.07.2026, 16:00 – 18:00 Uhr:
Tag der offenen Tür Obermillstatt



Bürgermusik Millstatt

Bläserklänge mit einzigartiger Ehrung in Millstatt

Bericht: Peter Söllnbauer, BSc MSc



Fulminante Bläserklänge erlebten die Besucherinnen und Besucher beim Frühjahrskonzert der Bürgermusik Millstatt am Freitag, dem 8. Mai 2026, im Kongresshaus Millstatt.

Unter der bewährten Leitung von **Stefan Hofer** stellte das Orchester einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis, warum die Bürgermusik Millstatt seit Jahren zu den erfolgreichsten Klangkörpern des Lan-

des zählt. Erst kürzlich erreichte die Kapelle bei den Konzertwertungsspielen in der höchsten Wertungskategorie (D) hervorragende 90 Punkte.

von Stefan Hofer, bei der Maximilian Berndl an der Trompete und Alexandra Lassnig-Walder am Saxophon als Solist*innen glänzten.

Zahlreiche Ehrungen

Im Rahmen des Konzertes wurden zudem mehrere Musikerinnen und Musiker für ihre Leistungen und Verdienste ausgezeichnet:

Studienabschluss Masterstudium Instrumental- und Gesangspädagogik Klarinette: Jana Oberndorfer

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft erhielten Hannes Weinbrenner (25 Jahre, Verdienstabzeichen in Bronze), Christian Göckler (40 Jahre, Verdienstabzeichen in Silber), Stefan Hofer und August Walter (jeweils 50 Jahre, Verdienstabzeichen in Gold) sowie Oswald Hofer für 80 Jahre Mitgliedschaft. Karin Fercher wurde für ihre 20-jährige Vorstandstätigkeit mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.

Neu in den Verein aufgenommen wurden Lukas Kapeller (Trompete) und Iris Mentil (Flöte).

Einzigartige Auszeichnung für Oswald Hofer

Eine ganz besondere und laut dem Landesobmann des Kärntner Blasmusikverbandes, Stefan Süssenbacher, wohl einzigartige Ehrung wurde Oswald Hofer zuteil: Für seine beeindruckende 80-jährige Tätigkeit im Dienste der Kärntner Blasmusik erhielt er die Ehrenurkunde des Kärntner Blasmusikverbandes. Der 92-Jährige prägt die Bürgermusik Millstatt seit Jahrzehnten und gilt heute



des zählt. Erst kürzlich erreichte die Kapelle bei den Konzertwertungsspielen in der höchsten Wertungskategorie (D) hervorragende 90 Punkte.

Leistungsabzeichen in Silber: Florian Berndl, Nico Schmörlzer, Karl Söllnbauer

Leistungsabzeichen in Gold: Maximilian Berndl

Außergewöhnliches Programm

Nach einem energiegeladenen Auftakt mit dem Konzertmarsch „Die Auferstehung des Spartakus“ von Rudolf Mysko erlebten die Besucherinnen und Besucher die ganze Bandbreite der Blasmusik. Das abwechslungsreiche Programm reichte von traditionellen Werken wie „Salemonia“ oder der „Zaucher-Polka“, einer Eigenkomposition von Robert Hofer, über sinfonische Stücke wie „Sisi – Kaiserin von Österreich“ und „Danza Sinfonica“ bis hin zu Popklassikern wie „Isn't She Lovely“ von Stevie Wonder. Einen besonderen Höhepunkt bildete „Pati's Bounce“, eine Eigenkomposition





als einer der ältesten noch aktiv in einem Verein tätigen Musiker Kärntens.

Mit seinem außergewöhnlichen Engagement und seiner jahrzehntelangen Verbundenheit zur Blasmusik ist Oswald Hofer weit über die Gemeindegrenzen hinaus ein besonderes Vorbild für Generationen von Musikerinnen und Musikern.

Begeistertes Publikum im Kongresshaus

Zahlreiche Besucherinnen und Be-

sucher verfolgten das Frühjahrskonzert der Bürgermusik Millstatt im Kongresshaus Millstatt. Unter den Gästen befanden sich unter anderem Stiftspfarrer Pater Slawomir Czulak, Bürgermeister Alexander Thoma sowie der Landesobmann Stefan Süssenbacher und Ehrenbezirksobmann Rudi Egger vom Kärntner Blasmusikverband. Ebenfalls anwesend waren zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Tourismus und Vereinswesen sowie Abordnungen benachbarter Musikvereine. Auch die Ehrenmitglieder der Bürger-

musik Millstatt, Johann Weinbrenner und Siegfried Grabmann, ließen sich den Konzertabend nicht entgehen.

Für die musikalischen Leistungen bedankte sich das Publikum mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovationen. Die Bürgermusik Millstatt bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und die großartige Unterstützung.



ELEKTRO **TECHNIK**

UNTERWALCHER



- PLANUNG —
- INSTALLATIONEN —
- ALARMANLAGEN —
- BUS-TECHNIK —
- BELEUCHTUNGS-TECHNIK —
- NETZWERK-TECHNIK —
- BLITZSCHUTZ —
- PHOTOVOLTAIK —
- PRÜFBEFUNDE —
- INDUSTRIEANLAGEN —
- SAT-ANLAGEN —

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See
Marktplatz 14
Tel. +43 50 6930 60
E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

*Kärntner Wohnherde,
einfach gemütlich!*

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur
seit 1974

» Besuchen Sie unsere Ausstellung
in Lieserbrücke!
Wir beraten Sie gerne! Tel: 04762 4369



» individuell gefertigt in: 9851 Lieserbrücke,
Gewerbestr. 2



www.wohnherde.at

Foto: Andrey Krasov

 EINFACH BESSER

REGGER
IMMOBILIEN



www.reggerimmobilien.at | office@reggerimmobilien.at | +43 4762 42 330

Fair-Schenk-Stube Obermillstatt

...feiert den 5. Geburtstag und die Erweiterung des Untergeschosses

Bericht und Fotos: Anneliese Nickmann

2021 hatten Traudi Erlacher und Evi Gruber das Bedürfnis, die Themen „Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft“ und „Weiterverwenden statt Wegwerfen“ in eine Idee umzusetzen. Nach langer und schwieriger Suche konnte im Ortszentrum von Obermillstatt ein passender Standort gefunden werden.

Der Grundbaustein – und somit die Philosophie der „Fair-Schenk-Stube“, mit Hilfe von freiwilligen Spenden für gebrauchte Dinge, Bekleidung und auch Lebensmitteln in vielen Bereichen finanzielle Hilfe anzubieten – war somit gelegt. Was vor 5 Jahren mit 2 Räumen begann ist inzwischen Dank der Hilfe der Raika Millstättersee in Seeboden auf eine Ausstellungsfläche von über 200 Quadratmetern angewachsen. Danke an die Leitung der Raika für die „mietfreie“ Unterkunft.

Im neu adaptierten Untergeschoss finden junge Eltern alles für Baby und Kleinkind, vom Kinderwagen über Hochstühle, Autositze bis zum Gitterbettchen. Versuchen Sie mit uns auch in diesem Bereich Nachhaltigkeit zu leben.

Im Laufe der 5 Jahre wurden dank der freiwilligen Spenden rund 35.000 Euro finanzielle Hilfen an bedürftige Familien, Kindern mit Handicap für deren Therapien und Bewegungshilfen, der Volksschule und dem Kindergarten abgegeben.

Zum 4. Mal konnten prall gefüllte Einkaufstaschen mit Lebensmitteln aller Art für bedürftige Familien vor Weihnachten bereitgestellt werden. Danke an die Filialleitung der Firma Hofer in Radenthein.

An allen Öffnungstagen werden wir auch mit Lebensmitteln von Billa, Spar, Hofer und T&G ver-

sorgt, die am oder über dem Ablaufdatum liegen. Alle diese Lebensmittel sind genießbar und verwertbar und werden nicht weggeworfen. Hier wird uns der Überfluss extrem sichtbar gemacht und es tut einem in der Seele weh, das zu sehen.

Da die Nachfrage bestand, wurden die Öffnungszeiten auf 3 Tage pro Woche erweitert. So war auch die

Wir bitten, davon Abstand zu nehmen, denn auch wir müssen diese Sachen entsorgen und dafür bezahlen.

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten und bringen Sie nur gut sortierte, saubere Sachen in unser Geschäft.

Das Team der „Fair-Schenk-Stube“ würde sich über Ihren Be-



Verstärkung an ehrenamtlichen und fleißigen Helfern unerlässlich. Die ist inzwischen auf 12 angewachsen. Ohne deren Hilfe wäre ein sauberes und effizientes Arbeiten im Geschäft nicht möglich. Ihnen allen gebührt besonderer Dank, da alle in ihrer Freizeit und unentgeltlich immer zur Stelle sind.

Dank gilt auch unserem Bürgermeister Alexander Thoma und dem Wirtschaftshof Millstatt, sowie den Bewohnern der unmittelbaren Nachbarschaft, die uns immer behilflich sind.

Leider gibt es immer noch Personen, die uns Kartons oder Säcke mit Kleidung und kaputten Dingen vor die Türe stellen, die nicht mehr weiterverwendet werden können.

such zu unserem Geburtstag am 1. Juli 2026 sehr freuen um mit uns zu feiern. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch von 10.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr



Unsere Feuerwehren

Jahresrückblick 2025

Bericht und Fotos: Fabian Nikolasch



Das Jahr 2025 war für die Feuerwehren der Marktgemeinde Millstatt am See erneut von zahlreichen Einsätzen, Übungen, Ausbildungen und kameradschaftlichen Veranstaltungen geprägt. Dank des großen ehrenamtlichen Engagements aller Mitglieder konnten die vielfältigen Aufgaben auch heuer wieder erfolgreich bewältigt werden.

Einsatzzahlen 2025:

Feuerwehr	Brand-Einsätze	Technische-Einsätze	Gesamt-Einsätze	Eingesetzte Mannschaft	Stunden
Millstatt	23	66	89	981	1.383
Laubendorf	3	8	11	130	235
Obermillstatt	6	8	14	232	334
Lammersdorf	4	7	11	95	125
Matzelsdorf	3	8	11	69	110

Aus den einzelnen Feuerwehren:

FF Millstatt:

Auch im Jahr 2025 blieben die Einsatzzahlen der FF Millstatt weiterhin auf hohem Niveau. Trotz der vielen Einsätze standen auch Ausbildung, Übungen und zahlreiche weitere Tätigkeiten im Mittelpunkt des Feuerwehrjahres.

Besonders hervorzuheben ist die große Übungs- und Ausbildungsbereitschaft der Kameraden. Insgesamt wurden 87 Übungen durchgeführt, bei denen über 2.200 Stunden geleistet wurden. Zusätzlich besuchten 26 Mitglieder zahlreiche Kurse und Weiterbildungen, wodurch weitere 440 Ausbildungsstunden erbracht wurden. Auch Erste-Hilfe-Ausbildungen vor Ort werden während der Wintermonate regelmäßig durchgeführt.

Neben den Kernaufgaben wurde auch das traditionelle Nockis-Fest wieder erfolgreich durchgeführt und auch die Vorbereitungen für das kommende Fest laufen bereits auf Hochtouren. Ebenso unterstützte die FF Millstatt das

Sommerkonzert der Militärmusik Kärnten in Millstatt und übernahm dabei den Ausschank.

Insgesamt wurden im Jahr 2025 mehr als 14.000 Stunden ehrenamtlich für die Feuerwehrarbeit geleistet.

FF Laubendorf:

Neben den feuerwehrtechnischen Aufgaben stand bei der FF Laubendorf auch im vergangenen Jahr wieder die Ausbildung im Mittelpunkt. Insgesamt wurden 35 Übungen durchgeführt und dabei 865 Übungsstunden absolviert. Zusätzlich investierten unsere Kameraden bei zahlreichen Weiterbildungen weitere 194 Ausbildungsstunden, um die Einsatzbereitschaft bestmöglich aufrechtzuerhalten.

Auch die Bewerbungsgruppe der FF Laubendorf war wieder sehr aktiv und nahm an allen vier Abschnittsleistungsbewerben teil. In der Gesamtwertung konnte dabei der hervorragende 22. Platz unter insgesamt 54 Mannschaften erreicht werden.

Im Bereich der Ausrüstung wurden die alten Atemschutzgeräte durch moderne 300-bar-Geräte ersetzt. Ebenso erhielt die Mannschaft die neue leichte Einsatzbekleidung KS-03, welche mehr Komfort und Sicherheit bieten.

Mit starken Abordnungen nahmen die Kameraden an zahlreichen Jubiläen und Feierlichkeiten befreundeter Feuerwehren teil. Großer Beliebtheit erfreuten sich auch wieder unser traditionelles Maifest am 1. Mai sowie der Laubendorfer Kirchtag im September. Ebenso wurde der Eislaufplatz in Tschierweg von unserer Kameradschaft aufgebaut und betrieben.

FF Matzelsdorf:

Die FF Matzelsdorf blickt auf ein arbeitsreiches und kameradschaftliches Jahr zurück. Im Mittelpunkt standen neben zahlreichen Übungen und Ausbildungen auch wichtige organisatorische Veränderungen innerhalb der Feuerwehr.

Bei der 136. Jahreshauptversammlung am 6. Jänner 2026 wurden Georg Steiner zum Kom-



mandanten und Benjamin Angerer zum Kommandant-Stellvertreter einstimmig gewählt. Ein besonderer Dank gilt Ehren-OBI Hubert Kramer für seinen jahrelangen Einsatz und seine engagierte Tätigkeit als Kommandant. Durch seinen Einsatz konnten viele wichtige Projekte umgesetzt werden. Auch im Bereich der Ausrüstung wurde investiert. Mit neuen Atemschutzgeräten sowie modernen Einsatzuniformen ist die Feuerwehr Matzelsdorf bestens für zukünftige Herausforderungen vorbereitet.

Unsere Bewerbungsgruppe möchte auch heuer wieder an die starken Leistungen des vergangenen Jahres anknüpfen. Der Bezirksleistungsbewerb findet am 13. und 14. Juni in Döbriach statt.

Neben den feuerwehrtechnischen Aufgaben spielt auch die Kameradschaft eine große Rolle. Deshalb laden wir bereits jetzt herzlich zu unserem traditionellen Kirchttag

am 18. und 19. Juli ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, gute Stimmung und ein gemütliches Beisammensein.

Bericht der Feuerwehrjugend:

Für die Mitglieder der Feuerwehrjugend war das Jahr 2025 besonders aktiv. Neben zahlreichen Übungen konnten die Jugendlichen auch die Erprobungen, das Wissensspiel, den Wissenstest sowie die Bezirks- und Landesmeisterschaften in den Einzel- und Gruppenbewerben erfolgreich absolvieren. Insgesamt wurden im Jahr 2025 von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend beeindruckende 2.695 Stunden geleistet.

Danke und „sei DABEI“:

Die Feuerwehren der Marktgemeinde Millstatt am See möchten sich herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Helfern für die großartige Unterstützung bedanken.

Wer Interesse an der Feuerwehr hat und Teil einer starken Kame-

radschaft werden möchte, kann sich jederzeit bei einem Feuerwehrmitglied oder bei einem der Kommandanten melden!

Ebenso gibt es die Möglichkeit, bereits ab 10 Jahren unserer Jugendfeuerwehr beizutreten. Dort werden Kinder und Jugendliche spielerisch und kameradschaftlich auf die Feuerwehr vorbereitet und können bei Wissenstests und Übungen viele nützliche Fähigkeiten für das gesamte Leben erlernen.



Kiwanis Millstätter See

Kiwanis unterstützten Muttertagsfeier

Bericht: Deborah Schumann

Fotos: Kiwanis Club Millstätter See

Im Rahmen der liebevoll gestalteten Muttertagsfeier der Volksschule Millstatt am See - Anna Gasser sorgten Mitglieder des Kiwanis Clubs Millstätter See für das gemütliche Beisammensein nach dem Festprogramm der Kinder. Mit viel Engagement verwöhnten Präsidentin Angelika Brandner, Ewald Brandner, Leonie Staber, Deborah Schumann, Astrid und Michaela Brandner die Gäste mit Mini-Frankfurtern, verschiedenen Aufstrichen, hausgemachtem Gebäck und kreativen Saftvariationen.

Der heimliche Star war jedoch die Popcorn-Maschine, die eineinhalb Stunden lang ununterbrochen lief



und ständig von Kindern umringt war.

Dank der freiwilligen Spenden konnten am Ende 400 Euro an Direktorin Ilse Lackner übergeben werden. Für den Kiwanis Club

Millstätter See war es eine große Freude, Teil dieser gelungenen Feier zu sein. Gerne steht der Club auch im nächsten Jahr wieder unterstützend zur Seite.



Lions Club Millstätter See - Nockberge



Lions Bewegt Schulen

Bericht und Foto: Vorstand Gerhard Mansbart

Mit dem Beginn des Schuljahres 2024 wurde das Programm „Lions Bewegt Schulen“ in den Volksschulen, Obermillstatt, Seeboden, Treffling, Lieserhofen, Radenthein, Bad Kleinkirchheim und Feld am See erfolgreich eingeführt.

Das Programm besteht darin, dass gemeinschaftlich in den jeweiligen Klassen täglich eine körperliche Übung von 5 bis 10 Minuten zusammen mit der Klassenlehrerin absolviert wird.

Die Lions stellen dazu Übungsanleitungen sowie ein Poster, wo jeden Tag nach Vollendung der Übung eine Bärenpatze geklebt werden kann, zur Verfügung.

Insgesamt nahmen in diesen drei Jahren 1638 Schüler und Schülerinnen daran teil. An 150 Tagen pro Jahr wurden insge-

samt 245.700 Übungen absolviert.

Am Ende jedes Schuljahres übergibt Lions eine Spende von € 200,- pro Schule zum Kauf von Sportartikeln.

Es ist dem Enthusiasmus der Klassenlehrerinnen zu verdanken,

die die Kinder motiviert hatten mit viel Freude daran teil zu nehmen.

Der Lions Club Millstätter See – Nockberge bedankt sich herzlich für die Teilnahme und die Zusage, das Programm für das Schuljahr 2026/2027 weiterführen zu können.



Sportverein Obermillstatt

Einladung zur Einweihungsfeier!

Bald ist es so weit!

Die offizielle Einweihung am Sportpark in Obermillstatt findet am **31.07.2026** und **01.08.2026** statt. Die Marktgemeinde Millstatt am See, der SV Obermillstatt, der Tennisclub Obermillstatt und die Pedal Monkeys Millstätter See laden alle Gemeindegänger:innen, Vereine und Interessierte recht herzlich zu den Feierlichkeiten ein.

Vorverkaufskarten für das Heimspiel der Kampfmannschaft und die Party im Festzelt sind bereits bei den Heimspielen und Spielern des SV Obermillstatt und des TC Obermillstatt erhältlich.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
 WIR leben Land
 Land KÄRNTEN
 Referat für die Landwirtschaft

Sportpark Obermillstatt
EINWEIHUNGSFEIER
31.7 - 1.8

FREITAG, 31.7 **SPIEL, SPASS & ACTION**

18:30 HEIMSPIEL DER KAMPFMANNSCHAFT

21:30 PARTY IM FESTZELT

12:00 - 16:00
 NACHWUCHSSPIELE
 TENNIS
 BIKE ACTION
 KINDERPROGRAMM

ab 16:00
 16:00 EINMARSCH & FESTAKT
 18:00 LEGENDENSPIEL
 19:30 BÜRGERMUSIK MILLSTATT
 21:15 JUGENDMUSIKAPELLE MILLSTÄTTERBERG

ab 23:00 DISCO
 Tschitschi da August Dino

MOTTO: DINDL, LEDERHOSH & MUSKELKATER
 VVK 12€ AK 14€

Marktgemeinde Millstatt am See

Kirchtag
 der **FF Matzelsdorf**
Samstag 18. Juli
 ab 19:30 Uhr Festplatz Matzelsdorf

FolkXtime

Gratis Festbus unter 0677 6480 4395

Vorverkauf: €10 inkl. 1 Freigetränk
 Abendkassa: €10

Sonntag 19. Juli
 10:15 Uhr Festgottesdienst mit Fronleichnamsumzug
 anschließend Frührschoppen
 Eintritt: freiwillige Spende
 Hüpfburg für Kinder

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Geräten

EBU
 HD Dachtechnik GmbH
 Raiffeisenbank Millstättersee

BAU-HANDWERK-SERVICE
 Thomas Hofer

tel.: 0664 73695060

www.bau-handwerk-service.at

BAUMEISTERARBEITEN
 ERDBAU

OBERMILLSTATT 187
 9872 MILLSTATT
 hofer@bauhandwerk-service.at

Malerei Holzer

Malerarbeiten • Fassaden • Lackier- u. Beschichtungen
 Schimmelsanierungen • Korrosions- u. Brandschutz

Für mehr **FARBE** im **LEBEN!**

Obermillstatt 87 · 9872 Millstatt · Mobil: 0664/303 35 25
 malerei.holzer@aon.at

Neuwahlen Ortsgruppe Millstatt

Bericht und Fotos: Mag. Michael Printschler

Am 26.3.2026 fand im Kongresshaus Millstatt die **Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Österreich – Ortsgruppe Millstatt**, mit Neuwahlen statt.

Wahlvorschlag:

Obmann

Mag. Michael Printschler

Obmann-Stellvertreter

Franz Hirschmugl

Kassiererin

Gertraud Winter

Kassiererin-Stellvertreterin

Johanna Steiner

Schriftführer

Mag. Michael Printschler

Schriftführer-Stellvertreter

Franz Hirschmugl

Weitere Vorstandsmitglieder

Margot Niederberger, Evelyn Riser und Gudrun Schmözler.

Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Der PVÖ Millstatt bedankt sich bei dem neuen Vorstand und ganz besonders bei

der vorherigen **Obfrau Annelies Palle**.

Auszug aus der Antrittsrede unseres neuen Obmannes nach der Begrüßung aller Ehrengäste: „Ganz besonders bedanke ich mich bei unserer bisherigen Obfrau Annelies Palle für ihren unermüdlichen Einsatz und bei Franz Hirschmugl der den Obmann-Stellvertreter übernimmt, was mir persönlich sehr wichtig ist.

Warum habe ich mich entschieden, die Obmann-Funktion des PVÖ Millstatt zu übernehmen? Das war nicht schwer und ist in wenigen Worten erklärt: Der PVÖ ist mehr als ein Verein, wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die füreinander da ist. In einer immer schnelllebigeren Zeit in der vieles anonym wird, versuchen wir eine Heimat zu bieten. Es geht nicht darum, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben und genau das versuchen wir bei unseren ge-

meinsamen Aktivitäten. Das ist der Sinn unserer Gemeinschaft.

Ich werde mich als neuer Obmann mit meinem engagierten Team bemühen, euch ein verlässlicher Partner und vor allem ein guter Freund zu sein!

Danke an alle helfenden Hände. Das Ehrenamt ist eine unbezahlbare Arbeit.“



Aus der Ortsgruppe Millstatt

Bericht und Fotos: Annelies Palle

Clubnachmittag

Gut besucht war der Clubnachmittag beim Kirchenwirt in Obermillstatt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es einen interessanten Vortrag von Mag.^a Christine Moser von der Seeapotheke Millstatt zum Thema: „Aktuelle Impfungen und wie stärken wir unser Immunsystem“ Die Möglichkeit Fragen zu stellen, wurde von den Mitgliedern gerne in Anspruch genommen.

Spielenachmittag

Sehr beliebt sind die Spielenachmittage im Pfarrhof in Obermillstatt. Wir danken Pater Mach, dass der PVÖ hier die Möglichkeit

hat, so einen lustigen Nachmittag zu gestalten. Kaffee und Kuchen darf dabei natürlich nicht fehlen. Herzlichen Dank an die fleißigen Bäckerinnen.

Fleischnudelessen

Das traditionelle Fleischnudelessen beim Kirchenwirt ist immer ein voller Genuss. Nach dem Verzehr der köstlichen Fleischnudel gab es diesmal auch eine musikalische Umrahmung. Herr Holzer Willibald jun. spielte auf der stei-

rischen Harmonika flotte Weisen. Auch Herr Hubert Grießer mit seinen 92 Jahren griff noch kräftig in die Tasten. Es war ein lustiger Faschingssamstag, an dem auch noch bis in den späten Nachmittag hinein eifrig getanzt wurde.



Seniorenbund Millstatt am See

Bericht & Fotos: Ewald und Angelika Brandner

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung der OG Millstatt des Kärntner Seniorenbundes konnte Obmann Ewald Brandner mehr als 70 Mitglieder begrüßen.

Als Ehrengäste gekommen waren unser Stiftspfarrer Slavomir Czulak, Hausherr Bgm. Alexander Thoma, Nationalratsabgeordnete Elisabeth Scheucher Pichler, Landtagsabgeordneter Michael Maier und Bezirksobmann Johann Walker sowie von der Stadtgruppe Radenthein die Obfrau Barbara Schwarzenbacher.

Nach dem offiziellen Teil wurden alle Anwesenden vom Verein auf ein gemeinsames Mittagessen, serviert vom Team des Rathaus Cafe in Radenthein, und Kaffee und Kuchen eingeladen.

Mit einem vom Vorstand liebevoll zusammengestellten Osternest bedankte sich Obmann Ewald Brandner bei den Mitgliedern und Ehrengästen für ihr Kommen.

Strahlender Sonnenschein begleitete uns beim Ausflug zu unseren Nachbarn in Slowenien.

In Radovljica (deutsch Radmannsdorf) haben wir uns die Herstellung von selbstgemachter Schokolade und Pralinen erklären lassen. Eine anschließende Verkostung durfte selbstverständlich nicht fehlen.

Nach dem Mittagessen sind wir dann mit einem Bummelzug um das „Juwel Sloweniens“, den Bleder See, gefahren. Mit Kaffee und den berühmten Bleder Cremeschnitten fand dieser schöne Tag einen genussvollen Abschluss.

Der Muttertagsausflug ging zum Pragser Wildsee nach Südtirol. Bei der Schnitten Fabrik Loacker in Osttirol machten wir eine Kaffeepause und es gab die Möglichkeit einzukaufen.

An einer Wanderung rund um den See wurden wir leider von Regen, kaltem Wind und teilweise gesperrten Wegen gehindert. Aber auch so hat dieser Bergsee, der

auf 1494 m Seehöhe inmitten von hoch aufragenden Felsenwänden liegt, eine faszinierende Ausstrahlung.

Das Muttertagsgeschenk waren diesmal keine Blumen, sondern eine Sonnencreme für die Mütter und etwas „Hochprozentiges“ für die Männer.





STELLENAUSSCHREIBUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG VEREIN DORFSERVICE

- Ab sofort in Vollzeit 37 h

Der Verein Dorfservice – Kooperationspartner der Pflegenahversorgung des Landes Kärnten – bietet seit 2007 in 20 Gemeinden im Bezirk Spittal soziale Dienstleistungen im Bereich Pflegekoordination, Freiwilligenarbeit und Nachbarschaftshilfe an. Mit einem engagierten Team und rund 200 Freiwilligen setzen wir uns für die soziale Teilhabe und gegen Einsamkeit ein. www.dorfservice.at

Wir bieten

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsvielfalt in einem engagierten Team
- die Möglichkeit, die Zukunft im Dorfservice aktiv mit zu entwickeln
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Soziale Unternehmenskultur
- begleitende Einschulung

Ihre Aufgaben

- Weiterentwicklung der Organisation gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins Dorfservice, dem Team und der Steuerungsgruppe im ländlichen Raum
- Vertretung und Steuerung der Kooperation mit dem Land Kärnten
- Budgetverantwortung u. Budgeterstellung, Controlling, Berichtswesen, Dokumentation, Förderabrechnung, Fundraising, Steuerung der Buchhaltungs- und Lohnverrechnungsprozesse
- Subventionsansuchen und -abrechnungen
- Fachliche Leitung und Personal- und Teamentwicklung
- Freiwilligenmanagement
- Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätssicherung und -entwicklung
- Kooperations- und Netzwerkarbeit sowie Gremienarbeit

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium in Sozialwirtschaft, Betriebswirtschaft, Sozialer Arbeit oder ähnliches, oder umfassende einschlägige Berufserfahrung
- wirtschaftliche Kompetenz
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Erfahrung im Sozialbereich
- Freude an der Gestaltung von Veränderungen
- Fundierte Kenntnis in Organisationsentwicklung
- Entscheidungs- u. Kommunikationsstärke, strategisches Denken
- Identifikation mit den Werten des Vereins
- Flexibilität

Verdienst

- Bezahlung nach SWÖ-Kollektivvertrag mind. Euro 3.886,80 € brutto auf Vollzeitbasis

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Wenn ja, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte an:

DORFSERVICE – Verein zur Förderung von Sozialkapital
 Mag.a Eva Altenmarkter-Fritzer
 Schulweg 3, 9812 Pusarnitz
eva.altenmarkter@aon.at

KEM Millstätter See



Energiesparen für Vereine Chancen nutzen, Kosten senken

Warum jetzt? Die budgetären Spielräume von Vereinen und Gemeinden sinken, während die Energiekosten steigen. Energiesparen macht den Verein nachhaltig fit und spart Geld.



Überblick: Verbrauch erfassen

Wie sieht es bei euch im Verein aus?

Wichtig ist es den Gesamtverbrauch und einzelner Geräte zu erfassen und Verbrauchswerte zu sammeln.

Die Ergebnisse können z.B. in einer kurzen Liste festgehalten und auf Basis von fundierten Zahlen Prioritäten zum Sparen abgeleitet werden.



Schnell umsetzbare Sparmaßnahmen

- Unnötige Stromfresser vom Netz trennen
- Ineffiziente Geräte austauschen
- Auf LED-Leuchten umstellen
- Bei hohen Strompreisen Tarif oder Anbieter wechseln
- Heizsystem effizienter gestalten:
- Raumtemperaturen sinnvoll niedrig halten ca. z.B. 17°C in Sporthallen; Büro 19–21°C; Duschen 22°C).
- Raumluftfeuchte bei 45–60% halten.
- Dämmung von Rohren/Warmwasserleitungen prüfen.



Langfristige Maßnahmen

- Duschköpfe und Armaturen wassersparend austauschen.
- Alte Heizungspumpen durch Hocheffizienzpumpen ersetzen (großer Anteil an Kostenersparnis).
- Energetische Analyse durch einen Energieberater durchführen lassen. (Förderung KEM möglich)
- Optional smarte Heizungssteuerung nutzen.



Beteiligung der Mitglieder

- Mitglieder sensibilisieren und motivieren (regelmäßige Ideen-Sitzungen, Belohnungssysteme).
- Gemeinsames jährliches Aktionsthema Energiesparen.
- Energieverantwortliche/n im Verein festlegen.



kostenlose Strommessgeräte

Die KEM Millstätter See verleiht kostenlos Strommessgeräte an Vereine.

- Anleitung und Tipps verfügbar.
- Anfrage für Geräte:

<https://www.kem-millstaettersee.at/aktion-stromfresser-1/>



Klimafreundliche Veranstaltungen So geht's

Klimafreundliche Veranstaltungen bringen viele Vorteile mit sich. Schon mit wenigen Anpassungen lässt sich viel erreichen und die Planung kann effizienter werden.



Vorteile

- Bewusstseinsbildung für nachhaltigen Lebensstil
- Ressourcenschonung
- Abfallreduktion
- Regionale Wertschöpfung (lokale Produkte, regionale Anbieter)
- Qualitätssteigerung (z. B. Geschirr statt Einweg)
- Höhere Planungseffizienz
- Imagegewinn, Sponsoring-Möglichkeiten
- Medienwirksamkeit



Checkliste und regionale Anbieter

Erste Umsetzungsschritte finden Sie in der Checkliste auf der Webseite der KEM Millstätter See. Dort gibt es auch eine Liste regionaler Angebote zur Unterstützung.

Tipp: Deklaration „Green Events Kärnten“ Das Land Kärnten setzt mit einer Initiative auf eine verankerbare nachhaltige Veranstaltungsorganisation. Ein Kriterienkatalog ermöglicht die Bezeichnung als „Green Events Kärnten“.



Bedarfserhebung Ausstattung für Veranstaltungen

Euer Verein benötigt Ausstattungsgegenstände für Veranstaltungen und ein Ankauf ist aber zu teuer oder rentiert sich nicht, weil dies nicht so oft gebraucht wird? Was wäre aus eurer Sicht sinnvoll, wenn man dies in der Region unkompliziert ausleihen oder mieten kann?

Teile uns euren Bedarf im Zuge unserer Umfrage mit.

- Umfrage: <https://www.kem-millstaettersee.at/klimafreundliche-veranstaltungen/vereinsumfrage/>

Für Vereine aus den Gemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See (Baldramsdorf, Lendorf, Millstatt am See, Seeboden am Millstätter See und Spittal an der Drau) steht der KEM-Manager DI Georg Oberzaucher gerne beratend zur Seite.

E: georg.oberzaucher@nockregion-ok.at
T: +43 (0) 699 18 22 88 00

Tourismusverband Millstatt am See

Bericht: Deborah Schumann
Fotos: Gert Perauer

Große Radsportmomente in Millstatt

Der Radsport spielt in Millstatt seit vielen Jahren eine wichtige Rolle und hat sich längst zu einem bedeutenden touristischen und sportlichen Faktor entwickelt. Ob Genussradler, ambitionierte Hobbyfahrer oder internationale Profis – die Region rund um den Millstätter See bietet ideale Bedingungen für Bewegung zwischen See und Bergen.

Besonders erfreulich: Auch Millstatt rückt dabei wieder international ins Rampenlicht. Sowohl beim ARBÖ Radmarathon Kärnten als auch bei der Tour of Austria führt die Strecke direkt durch den Ort und entlang des Millstätter Sees. Damit wird Millstatt Teil eines sportlichen Großereignisses, das tausende Zuschauerinnen und Zuschauer sowie internationale Medienaufmerksamkeit anzieht.

Bereits Anfang Juni startet der Radsommer mit zwei beliebten Veranstaltungen in der Region: der NOCKBIKE-MTB-Trophy sowie dem 14. ARBÖ Radmarathon Kärnten. Während Mountainbiker bei der Trophy sportliche Herausforderungen in den Nockbergen meistern, führt die große Strecke des Radmarathons auch rund um den Millstätter See. Die Kombination aus sportlicher Leistung und beeindruckender Naturkulisse macht die Veranstaltungen seit Jahren attraktiv.

Ein absoluter Höhepunkt folgt dann am 9. Juli 2026 mit der Rückkehr der Tour of Austria nach Kärnten. Nach zehn Jahren führt wieder eine Etappe des bedeutendsten heimischen Radrennens durch die Region. Die zweite Etappe startet in Bad Kleinkirchheim und verläuft über nahezu 190 Kilometer bis zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe am Großglockner.

Die internationalen Radsportler erreichen Millstatt voraussichtlich zwischen 12:43 und 13:01 Uhr. Besonders spannend wird die Sprintwertung um ca. 12:44 – 13:02 Uhr beim Lindenhof, bei der um wichtige Punkte gekämpft wird. Entlang der Strecke bietet sich damit die seltene Gelegenheit, Weltklasse-Radsport aus nächster Nähe mitzuerleben.

Die Veranstalter laden die Bevölkerung herzlich ein, die Athletinnen und Athleten entlang der Strecke anzufeuern und Teil dieses besonderen Sporterlebnisses zu werden.



Foto: Stinus Kaempe

Theaterzauber in Matzelsdorf

Der Theaterwagen Porcia bringt auch heuer wieder großes Theater unter freiem Himmel nach Millstatt. Bereits im 12. Tournee-Jahr begeistert das Kärntner Straßentheater mit fantasievollen Inszenierungen für Kinder und Erwachsene. Mitten im Alltag entsteht dabei ein besonderer Theaterzauber: Lebendig, humorvoll und für alle Generationen erlebbar.

Gespielt wird in der Eisarena Matzelsdorf. Die Vorstellungen finden bei jeder Witterung statt.

Freitag, 10. Juli 2026

Eisarena Matzelsdorf

18:00 Uhr

„Das Eulenzmädchen“

Kinderkomödie von Angelica Ladurner und Ensemble

19:30 Uhr

„Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“

Von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell, Wagenfassung: Angelica Ladurner



Foto: Theaterwagen 2025

Gästeehrungen starten wieder

Von Juni bis September finden in der Gemeinde Millstatt wieder die beliebten Gästeehrungen statt. Damit möchten wir langjährige Urlaubsgäste für ihre Treue zur Region würdigen. Geehrt werden Gäste ab fünf Jahren Aufenthaltsdauer – jeweils im Rhythmus von fünf Jahren. Ab zehn Jahren werden die Gäste gemeinsam mit ihren Gastgeberinnen und Gastgebern zu einer Ehrung ins Badehaus Millstätter See eingeladen.

Die Ehrungen finden jeden Donnerstag um 10:00 Uhr statt. Bitte beachten Sie die Anmeldefrist: Anmeldung jeweils bis Dienstag, 15:00 Uhr per E-Mail beim Tourismusverband. Im Anschluss erhalten Sie die Einladung für Ihre Gäste bequem per E-Mail zugesandt. Wichtig: Die Gäste müssen in der Gemeinde Millstatt nächtigen, jedoch nicht durchgehend im selben Betrieb Urlaub gemacht haben, um geehrt zu werden.

Zusätzlich sind während der gesamten Sommersaison auch Hausehrungen direkt in Ihrem Betrieb möglich. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre langjährigen Stammgäste wieder zur Ehrung anmelden und gemeinsam mit uns Danke sagen.

Neue Regelungen bei der Ortstaxe ab November 2026

Mit dem neuen Kärntner Tourismusgesetz plant das Land Kärn-

ten umfassende Änderungen im Tourismusbereich. Teil des Reformpakets sind neben dem Tourismusgesetz unter anderem auch das Aufenthaltsabgabegesetz.

Derzeit beträgt die Aufenthaltsabgabe in Millstatt 2,70 Euro pro Nächtigung. Laut den offiziellen Plänen des Landes Kärnten soll ab 1. November 2026 eine landesweit einheitliche Aufenthaltsabgabe von 4,50 Euro eingeführt werden. Diese setzt sich aus einer Aufenthaltsabgabe von 3,60 Euro sowie einem Infrastruktur- und Mobilitätsbeitrag von 0,90 Euro zusammen. Für Campinggäste sind 4,00 Euro vorgesehen. Zusätzlich ist eine jährliche Anpassung an den Verbraucherpreisindex geplant.

Als Ziele der Reform nennt das Land Kärnten unter anderem mehr Effizienz, eine stärkere Wettbewerbsfähigkeit des Tourismusstandortes Kärnten sowie zusätzliche Mittel für Infrastruktur, Mobilität und touristische Sichtbarkeit. Vorgesehen sind unter anderem ein Infrastruktur- sowie ein Gästemobilitätsfonds, die vom Land verwaltet werden sollen.

Als wesentliche Vorteile werden eine verbesserte touristische Infrastruktur, der Ausbau von Mobilitätsangeboten sowie die Möglichkeit einer stärkeren öffentlichen Verkehrsnutzung für Gäste genannt. Auch professionellere Destinationsstrukturen und eine stärkere gemeinsame Vermarktung werden als Ziele angeführt.

Gleichzeitig wird die deutliche Erhöhung der Abgabe in Teilen der Branche kritisch gesehen. Vor allem bei preisorientierten Angeboten, einfacheren Unterkunftsformen oder Betrieben in Randlagen wird diskutiert, wie gut die zusätzlichen Kosten vom Gast angenommen werden. Besonders dort, wo Gäste überwiegend mit dem Auto anreisen oder öffentliche Mobilitätsangebote nur eingeschränkt genutzt werden, wird die direkte Wahrnehmbarkeit eines Mehrwertes unterschiedlich beurteilt.

Im österreichweiten Vergleich bewegt sich Kärnten mit der geplanten Höhe künftig im oberen Bereich der Aufenthaltsabgaben. Entscheidend wird im kommenden Jahr sein, in welchem Ausmaß die Gäste die angekündigten Verbesserungen und Zusatzleistungen tatsächlich wahrnehmen können.

Top-Auszeichnung für Villa Postillion

Der Tourismusverband Millstatt gratuliert der Familie Sichrowsky herzlich zur Verleihung des Vier-Sterne-Superior-Gütesiegels. Nach umfangreichen Investitionen und der umfassenden Erneuerung von Zimmern und Bädern in der Villa Postillion am See konnte das Haus einen deutlichen Qualitätssprung erzielen. Besonders der gesteigerte Wohnkomfort sowie neue Erholungsbereiche tragen zur weiteren Aufwertung des Angebots bei.

Die Vergabe des Vier-Sterne-Superior-Status erfolgt auf Basis eines umfassenden Kriterienkatalogs. Bewertet werden unter anderem die Qualität der Serviceleistungen, die Ausstattung des Hauses sowie die Rückmeldungen der Gäste.

Mit der Auszeichnung unterstreicht die Villa Postillion am See ihren hohen Qualitätsanspruch und stärkt gleichzeitig das touristische Angebot in Millstatt.

Betreiber für Adventhütte gesucht

Für den Millstätter Lichtweg 2026/27 sucht der Tourismusverband Millstatt engagierte Betreiberinnen und Betreiber für die Adventhütte im Seepark neben dem Musikpavillon.

Unter dem Motto „Winterball“ wird dort wieder ein stimmungsvoller Treffpunkt mit Spiegelkugel, tanzenden Lichtreflexen sowie Musik im Stil von Walzer, Tango und Discofox gestaltet.



Angeboten werden können Getränke, kleine Speisen oder regionale Produkte. Der Betriebszeitraum umfasst den **29. November 2026 bis 3. Jänner 2027**. Die Kernöffnungszeiten sollen jedenfalls von Freitag bis Sonntag abgedeckt werden, zusätzliche Öffnungstage können flexibel gestaltet werden.

Ab 17:00 Uhr verwandelt sich der Millstätter Lichtweg täglich vom stimmungsvollen Tageserlebnis in eine atmosphärische Welt aus Lichtinstallationen und illuminierten Stationen – begleitet von einer besonderen Adventstimmung direkt am See.

Gesucht werden Vereine, Betriebe oder Privatpersonen, die Lust haben, Teil des beliebten Adventangebots in Millstatt zu werden.



Öffnungszeiten des TVB Millstatt in der Sommersaison

Juni

Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr & 13 Uhr bis 16 Uhr.
Sonn- und Feiertag von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Juli & August

Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr durchgehend.
Sonn- und Feiertag von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Art Space Stift Millstatt

ART SPACE stift millstatt . Der Ort für zeitgenössische Kunst in Kärnten

Bericht & Fotos: Andrea K. Schlehwein

Das Jahr im ART SPACE stift millstatt hat bereits volle Fahrt aufgenommen. Auch die Monate Juni und Juli halten spannende Programmpunkte für Sie bereit.

Das ART Community Programm setzt weiter gekonnt auf ein lebendiges Miteinander: Der beliebte Bewegungskurs 60+ (Ltg. Brigitte Büsken) läuft seit Februar mit weiteren Terminen am 9. & 23. Juni jeweils 15:00 – 16:30 Uhr).



Am 4. Juli (ab 15 Uhr) findet erstmals mit dem Blues Cafe / gemeinsames Musizieren (Ltg. Michel Widmer) ein weiteres Highlight statt.

ALICE heißt die bereits zweite Tanzproduktion von + NETZWERK AKS, unter künstlerischer Leitung diesmal von Petra Peček, die am 12. Juni Premiere feiert (weitere Termine 13. | 17. | 18. Juni jeweils 20 Uhr). Das Tanzkollektiv

zieht im Anschluss weiter nach Ljubljana, wo sie die neue Serie X mo [tion] professionelle Tanztrainings für den Alpe Adria Raum in der Kunstlocation DUM vorstellt und ebendort eine Wiederaufnahme von #paralysis aus dem Jahr 2025 unter Leitung von Unita Gay Galiluyo zur Slowenien-Premiere bringt. Das Team ist zeitig zurück, und setzt mit shifting terrain (Neuproduktion Tanz aks) als POP UP Outdoor ab 22 Uhr und als Indoor Performance nach 23 Uhr gewohnt bewegte Akzente in und für die diesjährige KunstNacht Stift Millstatt (31. Juli).

schäfer + schlehwein, die Galerie für Internationale Kunst der Gegenwart, präsentiert mit Kosmos | Peter Sengl eine Solo Ausstellung besonderer Art. Das farbenfrohe, phantasiegespickte Universum des österreichischen Altmeisters ist einzigartig, polarisierend wie erfrischend, große Kunst. Vernissage 27. Juni 18 Uhr (Ausstellungsdauer bis 1. August).



© Mathias Müller

Das gesamte Programm finden Sie unter www.artspace-stiftmillstatt.com mit weiterführenden LINKS zur Galerie Website www.schaefer-schlehwein.com den NETZWERK AKS BLOG

www.netzwerkaks.blogspot.com und die Website Andrea K. Schlehwein www.andreakschlehwein.com. Alle drei Labels sind mit ebenfalls hohem Puls auf INSTAGRAM unterwegs, um Sie direkt und unkompliziert mit aktuellen Informationen und Einblicken in Prozesse und das Gesamtgeschehen im ART SPACE auf dem neuesten Stand zu halten.

@schaefer_schlehwein
@artspacestiftmillstatt
@netzwerk_aks
@andreakschlehwein

ART SPACE stift millstatt
Stiftgasse 1 . 9872 Millstatt
Fon +43 4766 35250

Eleonore Schäfer
schaefer@schaefer-schlehwein.com
+43 676 418 5528

Andrea K. Schlehwein
aks.office@andreakschlehwein.com
+43 676 782 9753

Brigitte Büsken
buesken.artspace@gmail.com
+43 677624 20810



demnächst in der ALTEN SCHULE....



Löwenzahn ©ClaudiaPilsI

CLAUDIA PILSL

Artist in Residence / Work in Progress

AUSSTELLUNG**UN/KRAUT***Kunst mit alternativen fotografischen Prozessen***Cyanotypie – Phytographie***Fotografie mit Pflanzen*

Kraut ist nur Unkraut, wenn es unsere Pläne durch einander bringt oder nicht in unser geordnetes Landschaftsbild passt....

Vernissage: Di 7. Juli um 18 Uhr**Ausstellungsdauer:****Di 7. – Fr 17. Juli**

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10 – 13h; Sa/So geschlossen;

Eintritt frei!



Schaudrucken ©kmp

INGE MARION PETERSEN

Artist in Residence / Work in Progress

AUSSTELLUNG**TERRA INCOGNITA***Zwischenwelten in Leinen und Linien*

Die Künstlerin beschäftigt sich mit den nahezu unerforschten Zwischenwelten, der Terra Incognita und ihren vielfältigen hybriden Lebensformen.

Sie zeigt Zeichnungen und Mischwesen aus historischen handgewebten Leinen.

Fr 31. Juli: KunstNacht | Stift Millstatt 2026

Vernissage um 18h der**Ausstellung TERRA INCOGNITA**

anschl. bis 23h: regelmäßige Führungen der Künstlerin durch ihre Ausstellung. Eintritt frei!

Ausstellungsdauer:**Mo 3. – Fr 14. August**

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10 – 13h; Sa/So geschlossen
Eintritt frei!

Magnolia_Inge Marion Petersen
©VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Weiters im Rahmen der

KunstNacht | Stift Millstatt 2026

Fr 31. Juli von 19 – 22h:**Schaudrucken in der Druckwerkstatt**

Vereinsmitglieder zeigen die Kunst der Druckgrafik mit Holzschnitten auf der Druckerpresse und Besucher dürfen auch mal selbst probieren! / Eintritt frei!

WORKSHOPS in der ALTEN SCHULE**Stiftgasse 4, Millstatt***** Jeden Montag: 3 Std.**

freies Formen mit Ton
vormittags von 10-13h
nachmittags von 14-17h.

*** Mi 8. + Do 9. Juli:**

2x3 Std. von 16-19h
Workshop Cyanotypie (Blaudruck)

mit Claudia PilsI

Eine Einführung in den 1842 entwickelte Fotodruck Cyanotypie. Erlernen der vielseitigen Möglichkeiten dieser Technik und erschaffen erster Drucke auf selbst beschichtete Solarpapier. Außerdem Erstellen einer Cyanotypie auf Stoff und experimentieren mit Bleichen und Tönen der Drucke mit verschiedenen ungiftigen Flüssigkeiten.

*** Sa 8. + So 9. August:**

2x3 Std. von 14-17h
Workshop Zeichnen mit Inge Marion Petersen

Naturstudien: Zwischen Beobachtung und Erfindung, Zeichnen nach der Natur, Variation und freie Weiterentwicklung.

Ausführliche Infos & Anmeldungen:

kunstundcomillstatt@gmail.com

T 0660 3182181

www.kunstundco-millstatt.com



Klostergarten Millstatt

Internationale Kunst der Gegenwart

Bericht: Ulrike Kofler

In der diesjährigen Hauptausstellung zum Thema „ENTFALTUNG“ zeigen Friederike Schmölzer-Jäger (Malerei/Zeichnung) und Ulrike Kofler (Textfragmente/Poesie) ihre teils völlig neuen Werke im wiedererwachten Alten Theaterhaus im Klostergarten Millstatt.

Teil der Ausstellung ist auch eine Holzinstallation von Josef Schwaighofer.

Friederike V. Schmölzer-Jäger spannt hier einen weiten Bilderbogen auf. Vorwiegend inneren Bildern folgend, zu welchen die Künstlerin eine zunehmend bewusster Verbindung pflegt, und die sich in stetem wechselseitigem, dynamischem Austausch mit äußeren Wahrnehmungen und Gedanken befinden, vermag sie diese auf subtile und tief empfundene Weise bildnerisch umzusetzen und sichtbar werden zu lassen. Bei genauerem Hinsehen, Hinspüren und Hineinfühlen offenbaren diese Bilder kleine, kompakte „Geschichten“, die das Leben (der Künstlerin) selbst malt und schreibt. „Alles ist im Fluss, nichts lebt für sich allein, alles ist mit allem verbunden (...)\", könnte der Anfang einer solchen „Bildgeschichte“ sein!

Ulrike Kofler ist durchdrungen von der Vision des „unsterblichen Klostergartens“ und durchwirkt von ihrer tiefen Liebe zu diesem wunderschönen Naturgarten. Sie spiegelt mit ihren poetischen Textfragmenten, die sie zum Teil auch direkt im Garten ausstellt, den natürlichen Zauber des Klostergartens. Sie möchte auch bezaubern, berühren, beseelen, bewegen, inspirieren & nähren – genau wie der Klostergarten ihr Inneres. Damit huldigt sie der allergrößten Künstlerin: Der NATUR.

Josef Schwaighofer gestaltet mit seiner lichtdurchfluteten, eiförmig geschwungenen Holzinstallation mit knapp 3 Meter Höhe – inspiriert von den Holzkunstwerken des Schweizer Architekten Davide Maccullo – im Klostergarten Millstatt einen „Lichtblick“ für diese Welt.

Ausstellungsdauer:

1.6. – 20.9.2026

HERZLICHE EINLADUNG!

Öffnungszeiten im Juni jeden Sonntag von 11:00 bis 13:00 Uhr

Begleitprogramm im Juni:

14.6., 11:00 – 13:00 Uhr

Matinée im Rahmen der Ausstellung „ENTFALTUNG“ – musikalisch gestaltet von der Gruppe „Troad – von Volksmusik bis Swing“ mit Ernst Marinelli (Kontrabass), Werner Ortner (Gitarre) & Peter Unterkofler (Harmonika, Klarinette)

Eintritt: Freiwillige Spenden

28.6., 11:00 Uhr

Matinée im Rahmen der Ausstellung „ENTFALTUNG“, literarisch

KLOSTERGARTEN
Altes Theaterhaus

JOSEF SCHWAIGHOFER
Holzinstallation

FRIEDERIKE VALERIE SCHMÖLZER-JÄGER
Malerei | Zeichnung

ULRIKE KOFLER
Textfragmente auf Kunst | Natur

VERNISSAGE | 31. MAI 2026 | 11 UHR
Musik | Pianistin, Liedermacherin,
Komponistin Gudrun Schindler

Ausstellung
ENTFALTUNG

Dauer | 01. Juni - 20. September 2026
Altes Theaterhaus | Klostergarten | Millstatt

Alle Infos | klostergartenmillstatt.at
#klostergartenmillstatt

& musikalisch gestaltet von Ulrike Kofler mit ihrem Kurzprogramm „Vom Hoffnungsschimmern“
Eintritt: Freiwillige Spenden

tist in Residence“ im Alten Theaterhaus und im Klostergarten tätig und wird die Ausstellungsräumlichkeiten zu oben genannten Zeiten für Besucher:innen öffnen!

Kathrin Sowa-Mörtl (Lebensberatung, Coaching, Supervision).

16.6., 20:30 Uhr

Konzert des innovativen Folk- & Weltmusik-Duos „Tante Friedl“, Magdalena Kriss, Bayern & Dan Wall, USA (organisiert in Kooperation mit Michel Widmer)
Eintritt: Freiwillige Spenden

26.6., 16:00 – 19:00 Uhr

Frauen-Jahres-Kreis (offene Gruppe) mit Frauenbegleiterin Ingrid Neuscheller
(Thema: ‚Archetyp Sommer‘)

10.7., 9:00 – 17:00 Uhr

„Spielend zum Erfolg“, Improvisations-Workshop mit Schauspielerin Gertrud Reiterer-Remenyi

Genauere Infos bei Ulrike Kofler unter 0699 / 196 75 124 oder kontakt@klostergartenliebe.at und auf www.klostergartenliebe.at

Öffnungszeiten 15. Juli bis 31. August:

FR, 10 – 13 und 18 – 20 Uhr

SA, 10 – 13 und 18 – 20 Uhr

SO, 10 – 13 Uhr

Friederike V. Schmölzer-Jäger ist in diesem Zeitraum als erste „Ar-

Ausblick auf das sonstige kommende Programm:

14.6., 15:00 – 18:00 Uhr

„Sommer – Lebendigkeit & Aufblühen“ – Heilsames Körpermalen (Gesicht & Arme) mit HERZBUNT



© Marco Haberl



© Marco Haberl

Musikwochen Millstatt

KunstNacht 2026 – 31. Juli 2026

Herzliche Einladung!

Die „KunstNacht“ im Stift Millstatt geht am Freitag, dem 31. Juli 2026 in die sechste Auflage. Die Kunst- und Kulturschaffenden rund um das Stift Millstatt bieten Interessierten ein facettenreich-hochkarätiges Programm. Die KunstNacht steht für künstlerisches Miteinander aller im und um das Stift angesiedelten Kunstschaftenden und Kunstpräsentierenden. Für die Besucher:innen der KunstNacht bietet die Vielfalt des Programms – im besonderen Ambiente des Stifts – bis weit in die Nacht ein facettenreich-hochkarätiges Programm bei freiem Eintritt. Die Programmbandbreite der KunstNacht reicht von Führungen durch das Stiftsmuseum, Ausstellungen, Galerien, offenen Ateliers, Schaudruck, Musik bis hin zu Performances & Happenings.

Mitwirkende:

ART SPACE stift millstatt

Kunstverein millstART

kunst & co millstatt

Stiftsmuseum Millstatt

EMPORIUM by
Galerie August

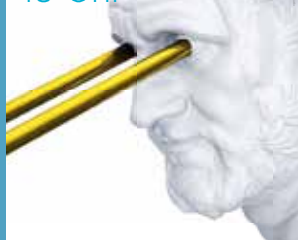
Atelier Gabriela Kheloufi

Atelier Barbara Laggner

Musikwochen Millstatt

Beginn: ab 18 Uhr

KunstNacht
Stift Millstatt
31. Juli 2026
18 Uhr



KunstNacht Stift Millstatt 2026

Programm von 18 Uhr - open End
Highlights für Groß und Klein

1 Musikwochen Millstatt

Stiftskirche

**19:30 | Liederabend
mit Thomas Hampson**

Kammersänger Thomas Hampson
tritt mit jungen Talenten auf

*Für diese Veranstaltung ist ein Ticket zum
angeführten Eintrittspreis erforderlich.*

2 ART SPACE stift millstatt

Stift | 1. Stock

schäfer + schlehwein

internationale Kunst der Gegenwart |
Galerie | Führungen durch die aktuelle
Ausstellung: **Kosmos | Peter Sengl**

Andrea K. Schlehwein

+ NETZWERK AKS | Tanz | POP UP
Tanzperformance **shifting terrain**

ab 22.00 | INdoors + OUTdoors

3 Kunstverein millstART

Stift, Stiftsfassade und Stiftskirche

**20.30 | Stiftsinnenhof | Kurator
MICHEL KOS** präsentiert die diesjährige
Ausstellung **das TIER. und wir**

21.30 | Kreuzgang |

OCHORESOTTO presents

22.00 | Kreuzgang |

TRICKY WOMEN Tricky Realities:
Kurzfilme, Trickfilm, Animation

23.00 | Treffpunkt: Unter der Linde
Führung durch **KUNSTVOLLES LICHT**

laufend | Begleitungen durch die
Ausstellung & offenes Atelier

4 kunst & co millstatt

ALTE SCHULE - Stiftgasse 4

18.00 | Vernissage Ausstellung
INGE MARION PETERSEN /
„TERRA INCOGNITA“

Zwischenwelten in Leinen und Linien
anschl. - 23.00 | die Künstlerin führt
regelmäßig durch die Ausstellung
19.00 - 22.00 | Schaudrucken in der
Druckwerkstatt und selbst probieren

5 Stiftsmuseum Millstatt

Stift | Kreuzgang

bis 22.00 | Nordraum geöffnet:
Die Geschichte von Millstatt |
Führungen nach Bedarf |
Kärnten Card willkommen

6 EMPORIUM by Galerie August

Stift | 1. Stock

Galerie mit chilliger Musik und
Fingerfood mit den Galeristen
Jens & Tatjana August sowie
weiteren Künstler:innen

7 Atelier Gabriela Kheloufi

Stift | 1. Stock

Offenes Atelier und gemeinsam
Malen mit Kindern

8 Atelier Barbara Laggner

Stift | 1. Stock

Besucher:innen sind in der offenen
Werkstatt herzlich willkommen

Änderungen vorbehalten!

19. Internationales Gitarrenfestival

La Guitarra Esencial - Sonidos de Corazón

4. bis 9. August 2026

Bericht und Foto: MMag. Julia Malischnig

La Guitarra Esencial 2026 verwandelt Millstatt am See vom **4. bis 9. August** zum 19. Mal in einen pulsierenden Treffpunkt globaler Gitarrenklänge. Unter dem Motto **Sonidos de Corazón** – Klänge des Herzens – entfaltet das Festival sechs Tage voller Emotion, Virtuosität und musikalischer Grenzgänge.

Den Auftakt gestaltet **Arianna Savall** mit ihrem Ensemble Hirundo Maris: Il Viaggio d'Amore führt in der Stiftskirche durch Jahrhunderte und Kontinente – eine hinreißende Ouvertüre voller Klangfarben und Emotionen. Am 5. August lodert das Feuer Andalusiens, wenn der spanische Flamenco-Stargitarrist **Daniel Casares** mit seinem Flamenco Sextett beim Eröffnungskonzert die Bühne zum Glühen bringt.

Mit **Moving Strings** zeigt Festivalleiterin und Gitarristin **Julia Malischnig**, wie weit Musik reisen kann: Gemeinsam mit Mandolinenvirtuose **Alon Sarel**, Bassist **Alexander Lackner** und Steptänzerin **Sabine Hasicka** entsteht ein Bogen von Bach bis Piazzolla – von kammermusikalischer Eleganz bis zu rhythmischer Explosion.

Am 7. August öffnet der chinesische Erhu-Meister **Guo Gan** mit seinem Swordmen Trio – chinesischen Saiteninstrumenten und Tanz – das Tor zur chinesischen Klangwelt: China meets Millstatt. Der Morgen des 8. August gehört dem Duo **Laetus**, das mit Gitarre und Hackbrettklängen die Kalvarienbergkapelle in einen Ort zarter Poesie verwandelt – begleitet von Lyrik, rezitiert von **Nadja Kayali**. Am Abend folgt ein energiegeladener Höhepunkt: **La Familia Rosenberg** entfacht Gypsy Jazz auf Weltklasse-Niveau.

Die traditionelle Abschlussmatinee am 9. August im Barbara Egger Park präsentiert unter freiem Himmel die Ergebnisse der Festival Workshops – ein Fest der Kreativität. Workshops für alle Generationen, von Fingerstyle (**Adam Rafferty**) über Flamenco (**Anoush Saadat**) und Ensemble Kreativ (**Regina Wiesflecker und Christina Tschernitz**) bis Vocal Training (**Ali Gaggl**), machen La Guitarra Esencial zu einem Ort des Austauschs und der Inspiration.

Ein Festival, das vom Herzen kommt – und Herzen berührt.

Infos & Karten:
karten@gitarrenfestival.at
www.gitarrenfestival.at

MMag. Julia Malischnig
CEO La Guitarra esencial
Mobil: +43 650 3800477
www.laguitarraesencial.com



La Guitarra esencial
MILLSTATT

Sonidos de Corazón

LA GUITARRA ESENCIAL
19. INTERNATIONALES GITARRENFESTIVAL
4.-9. August 2026 Millstatt am See

HIRUNDO MARIS
DANIEL CASARES
FLAMENCO SEXTETT
JULIA MALISCHNIG
MOVING STRINGS

GUO GAN SWORDMEN TRIO
MORGENKONZERT
LA FAMILIA ROSENBERG
ABSCHLUSSMATINEE

gitarrenfestival.at



GIRL. WOMAN. OTHER.

Ikonische Frauenporträts von Matisse bis Alex Katz

**KUNST
HAUS
GMÜND**

Mit der Sommerausstellung **GIRL.WOMAN.OTHER.** Ikonische Frauenporträts von Matisse bis Alex Katz widmet sich das Kunsthaus Gmünd der Darstellung der Frau in der Kunst. Gezeigt werden Druckgrafiken, Fotografien, Zeichnungen und Skulpturen von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart, u. a. von Henri Matisse, Pablo Picasso, Maria Lassnig, Louise Bourgeois und Alex Katz sowie von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern.

Die Ausstellung spannt einen Bogen von der Mutterfigur über Ikonen bis hin zur selbstbestimmten Alltagsheldin und lädt dazu ein, vertraute Bilder neu zu betrachten. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und vielfältige Kunstvermittlungsangebote machen den Ausstellungsbesuch zu einem lebendigen Erlebnis für alle Altersgruppen. Das Kunsthaus Gmünd versteht sich dabei als Ort, der Kunst und Kultur bewusst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht.

Eine Ausstellung, in der Kunst und Leben einander begegnen.

INFORMATIONEN & KONTAKT
Künstler:innenstadt Gmünd gemeinnützige Privatstiftung
A 9853 Gmünd in Kärnten, Hauptplatz 25
Telefon: +43 (0)4732 44300
office@kuenstlerstadt-gmuend.at
www.kuenstlerstadt-gmuend.at



Gesichter, Gedanken und Fantasie -
kreativ durch die Sommerferien mit
den GIRL. WOMAN. OTHER.
Kinder maltagen im Kunsthaus Gmünd
+
GRATIS Ausstellungsbegleitheft für
Kinder

Neues aus Millstatt am See

INFORMATION für Landwirte:

Der Jagdverein „Diana“ Millstatt hat Verbisschutzmittel für den Winter angekauft. Dieses wird den Landwirten im Jagdgebiet Millstatt kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Verbisschutzmittel ist nur in begrenzter Menge verfügbar und wird ausschließlich solange der Vorrat reicht ausgegeben.

Wir würden uns über eine positive Annahme und Verwendung dieses Verbisschutzmittels durch die Landwirte im Jagdgebiet Millstatt freuen.

Ebenfalls besteht auch heuer wieder die Möglichkeit der Aufstellung unserer Kitzwarngeräte.

Informationen zum Verein Rehkitzrettung Nockregion entnehmen Sie bitte dem gesonderten Abdruck in der Gemeindezeitung.

Der Obmann
DI Markus Rieser
Telefon: 0664/88185363

REHKITZRETTUNG NOCKREGION



REHKITZRETTUNG
Nockregion

Der gemeinnützige Verein „Rehkitzrettung Nockregion“ verhindert Tierleid durch Mährod, Wir vermitteln zwischen Landwirtschaft & Jagd mit ausgebildeten Piloten/innen & ehrenamtlichen Teams die Wärmebilddrohnen einsetzen.

- Termin mindestens 24h vorher
- Wir benötigen niedrige Temperaturen ab 5:00 Uhr früh um Kitze sicher zu erkennen. (Kitze können für max. 1-2 Stunden ohne Probleme in Kisten gelegt werden, mähen ist währenddessen notwendig)
- Der Service ist für Gemeinden der Nockregion kostenlos!



HELPER/INNEN
GESUCHT!

TERMINHOTLINE:
+43 4762 33 123 45

www.rehkitzrettungnockregion.at

Rette mit uns Leben – Deine Spende zählt!
IBAN: AT22 3506 7000 0055 3957 BIC: FKZTAT2K267
Raiffeisen Bank Spittal/Drau

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND KÄRNTEN



Die Umsetzung des Projektes „REHKITZRETTUNG NOCKREGION“ wird gefördert durch Bund, Land und Europäische Union im Rahmen des GAP-Strategieplans Österreich 2023–2027 (LEADER).

Bei jedem Wetter!

FUSSBALL WM 2026

RATHAUSCAFE-TEAM MILLSTATT fiebert mit!

11. JUNI - 18. JULI 10 - 1 UHR

SPIELE WERDEN LIVE ÜBERTRAGEN!

GEMEINSAM MITFIEBERN. GUTE STIMMUNG. GETRÄNKE & SNACKS.

Rathaus CAFÉ
Wir freuen uns auf Euch! ❤️

Ray-Ban
GUCCI
TOM FORD
PRADA
SAINT LAURENT
GUESS
C/ME
u.v.m.

NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA
DIE FACHOPTIKER-KETTE

-20%

AUF ALLE SONNENBRILLEN!*

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Aktion gültig bis 30. Juni 2026.

9800 Spittal / Drau • Bahnhofstr. 4 www.optiker-nitsch.at

Neues Kapitel im Staudacher Hof

Sophie Maier übernimmt den traditionsreichen Staudacher Hof

Bericht: Deborah Schumann

Fotos: Tanja Jamnig

Im Staudacher Hof beginnt ein neues Kapitel. In einem Haus, das seit Jahrhunderten Geschichte atmet. Der traditionsreiche Hof wurde bereits 1333 erstmals urkundlich erwähnt und zählt zu den ältesten Häusern der Region.

In den 1950er-Jahren begann die Familie Egger/Maier mit den ersten Fremdenzimmern. Heute ist daraus ein liebevoll geführtes Hotel der Romantik mit 17 Zimmern entstanden. Dort, wo Gäste heute frühstücken, befand sich einst der Stall des früheren Bauernhofs – dem letzten Bauernhof von Millstatt.

Über rund 30 Jahre prägte Manfred „Manni“ Maier den Staudacher Hof mit viel Herzblut und entwickelte ihn behutsam weiter. Nun hat Tochter Sophie Maier den Betrieb übernommen. Viele Stammgäste verbinden mit ihm persönliche Erinnerungen, Begegnungen und unvergessliche Urlaubstage.

Getragen wurde die Entwicklung des Staudacher Hofes aber auch über Generationen hinweg von den Frauen der Familie. Mit großem Fleiß und Herzlichkeit küm-

merten sie sich neben Familie und Kindern um Gäste und den täglichen Ablauf des Hauses. Oft war genau dieser persönliche Einsatz die Grundlage dafür, dass der Betrieb Schritt für Schritt weiterentwickelt werden konnte.



Aber auch für Sophie Maier ist der Hof weit mehr als ein Hotel. Es ist ihr Elternhaus, in dem sie aufgewachsen ist und jeden Winkel kennt. Große Veränderungen plant sie bewusst nicht: „Ich ste-

he zu hundert Prozent hinter dem, was mein Vater aufgebaut hat“, sagt sie. Das Historische und die besondere Atmosphäre des Hauses sollen weiterhin im Mittelpunkt stehen.

Gleichzeitig möchte Sophie Maier künftig verstärkt Themen wie Naturbewusstsein, Kräuter und Entschleunigung einfließen lassen. Rund um den Hof bieten Natur und Ruhe dafür den idealen Rahmen. Gemeinsam mit passenden Partnern und Ideengebern sollen langfristig neue, naturnahe Impulse entstehen.

Mit Sophie Maier wird der Staudacher Hof nun bereits in vierter Generation geführt – mit viel Respekt vor der Geschichte und einem feinen Gespür für die Zukunft. Und auch im Kultkeller 13.33 dürfte die Musik weiterleben. Denn mit dem Generationswechsel übernimmt Sophie Maier nun auch dort die Geschicke. Vieles deutet darauf hin, dass die beliebten Musikabende ihre Fortsetzung finden werden. Kein Wunder: Sophie Maier ist selbst Sängerin. Ganz nach dem Kärntner Motto: „No-naned.“

Der Geheimtipp in Millstatt!

posthof à la carte

- Regionale Küche und Kärntner Spezialitäten
- Produkte aus der Region
- Gründungs- und Mitgliedsbetrieb

DIE REINANKENWIRTE
K.u.K. Hofposthof vom Millstätter See

Unsere Sommer-Öffnungszeiten
Vom 12. Juli bis 27. September 2026:
täglich warme Küche
17.00 – 21.00 Uhr
Sonntag Küchen - Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Tischreservierung unter +43 4766 2088!

HOTEL - RESTAURANT POSTHOF

Fam. Collaud
9872 Millstatt am See
www.hotelposthof.at

Mit großzügigem Gartenareal und Hausterrasse in absoluter Ruhelage!

LaR Alltagsbegleitung
Mobiler Dienst in Seeboden & Umgebung

Zuverlässige Unterstützung im Alltag – direkt bei Ihnen zu Hause.

- Individuelle Betreuung
- Entlastung für die Angehörigen
- Flexible, mobile Einsätze

Einfühlsam. Persönlich. Vor Ort.

Kontakt:
Laura A. Roßbacher
Tel. 0676-3804664
lar.alltagsbegleitung@gmail.com

Neue Praxis für Physiotherapie

Bericht & Foto: Caroline Rieser

Mein Name ist Caroline Rieser und ich bin in Millstatt am See beheimatet. Ich freue mich sehr, Menschen aus der Region in meiner Praxis für Psychotherapie begleiten zu dürfen.

Meine Praxis befindet sich in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 219, 1. Obergeschoss, in Millstatt am See.

Als Psychotherapeutin in Fachausbildung unter Lehrsupervision begleite ich Erwachsene, Jugendliche, Kinder, Paare und Familien ein Stück auf ihrem persönlichen Weg – mit Wertschätzung, Offenheit und einem geschützten Raum für alles, was gerade Raum bekommen darf.

Schwerpunkte meiner Arbeit sind unter anderem:

- Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung des Selbstwerts
- Trauma, Krisen und belastende Lebensereignisse
- Kinder-, Jugend- und Familienthemen
- Ängste, Erschöpfung und Beziehungsthemen

Die Praxis soll ein Ort sein, der Raum zum Ankommen, Durchatmen und zur Entwicklung neuer Perspektiven bietet.

Ein naturnaher Zugang sowie die besondere Wirkung und ruhige Ausstrahlung von Alpakas können ergänzend Teil der persönlichen Begleitung sein.



Evang. Gottesdienste im Sommer 2026

Evangelische Kirche Unterhaus/Seeboden
jeden Sonntag um 09:30 Uhr

Lorettokapelle an der Stiftskirche Millstatt, jeweils um 11:00 Uhr
12.07.2026, 19.07.2026
02.08.2026, 09.08.2026,
16.08.2026 und 23.08.2026

mittwochs am 15. Juli / 12. Aug. / 19. Aug.

Abfahrt: 10.30 Uhr
am Blumenpark bei der Festwiese

kleine Seerundfahrt mit geistlicher Andacht

von Pfr. i. R. Jürgen Becker (Juli) und Dekan Pfr. Jürgen Pommer (Aug.)

max. 24 Plätze!
gratis!

Ein Angebot der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Unterhaus-Millstätter See
in Zusammenarbeit mit der Urlauberseelsorge und dem Tourismusverband Seeboden

www.weigand-bau.at



BM DI Martin Obermoser
10. Oktober-Straße 33
9813 Möllbrücke

T. +43 4769 3130
office@weigand-bau.at

weigand bau

BAUEN SIE MIT UND AUF UNS.

Neue Praxis für Heilmassage

Bericht & Foto: Pia Andexer

Zurück am See: Heilmassagepraxis Pia Andexer

Ab 1. Juni 2026 ziehe ich mit meiner Heilmassagepraxis in das Bootshaus des Hotels See-Villa in Millstatt.

Meine Therapien und Anwendungen darf ich nun, in gewohnter professioneller Weise, in einem neuen, wunderschönen Ambiente, in naturnaher Lage mit traumhaftem Ausblick anbieten.

Ich freue mich, meinen Stammkunden wieder die Nähe zum See zu ermöglichen und hoffe, auch neue Kunden begrüßen zu dürfen. Ebenso blicke ich auf eine positive und bereichernde Zusammenar-

beit mit dem Hause Tacoli und danke der Familie für ihr Vertrauen.

Kontakt:
Pia Andexer
0660 1659191

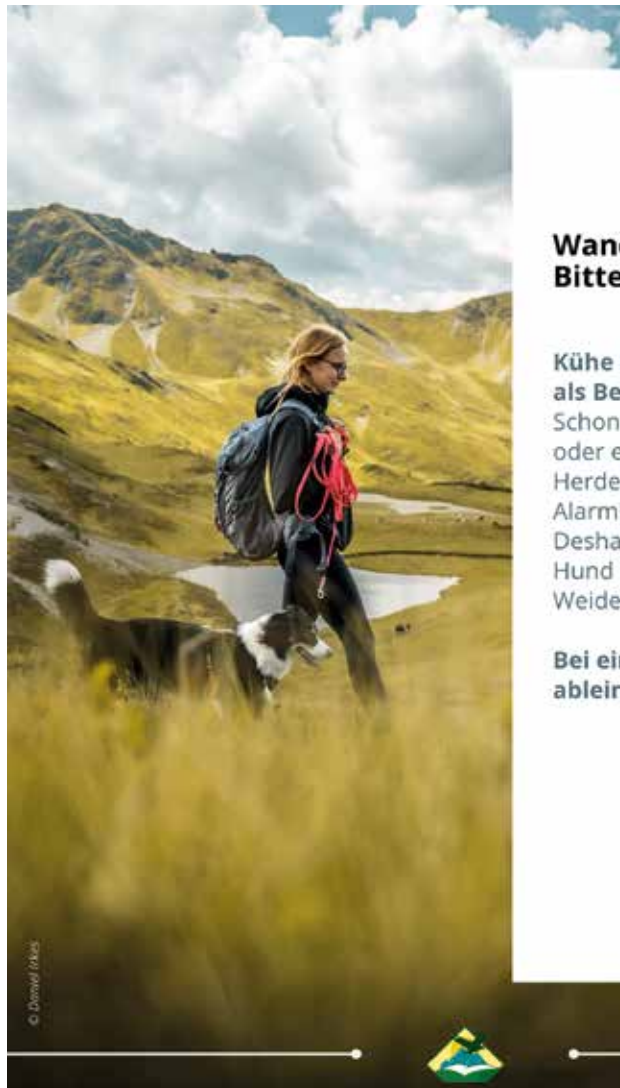


HEILMASSAGE & GEWERBLICHE MASSAGE

- » Massagen
- » Spezialbehandlungen
- » Ganzheitliche Körperarbeit
- » Schwerpunkt Frauengesundheit
- » Qualitätsprodukte für Gesundheit & Körperpflege

PIA ANDEXER
Seestraße 68 | 9872 Millstatt

+43 660 1659191
kontakt@manantial.at
www.manantial.at



Wandern mit Hund: Bitte nur an der Leine!

Kühe können deinen Hund als Bedrohung ansehen.

Schon seine Anwesenheit oder ein Bellen kann die Herde bereits in Alarmbereitschaft versetzen. Deshalb achte gut auf deinen Hund und führe ihn auf der Weide an der kurzen Leine.

Bei einem Angriff: SOFORT ableinen!

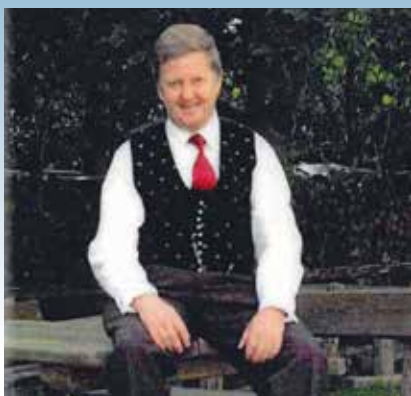


Kleinanzeigen



Kino-Assistent gesucht!!

Das Millino sucht einen Kino-Assistenten für ein bis zwei Stunden pro Vorführtag. Wer die Welt des Kinos liebt, gern Filme anschaut und Zeit für die Kino-Arbeit hat, möge sich bitte unter der Tel.-Nr. 0664 19 03 111 oder per Mail an m.auersperg@gmx.at bei Frau Auersperg melden!



Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft, Liebe und Verbundenheit.

Danke allen, die unseren lieben Ewald auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie
Fam. Possegger



EGGER & OTTMANN.
Bau GmbH

**Bauen mit Qualität.
Verlässlich. Regional.**

Egger & Ottmann Bau GmbH steht für solides Handwerk, **perfekte** Ausführung und verlässliche Projektabwicklung.

Als regional verwurzelt Bauunternehmen realisieren wir Bauprojekte für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber – von der Planung bis zur Fertigstellung.

- ✓ Neubau & Zubauten
- ✓ Baumeister- & Generalunternehmerarbeiten
- ✓ Umbau & Sanierung



EO.
EOBAU.AT

Planen Sie ein Bauprojekt?
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Egger & Ottmann Bau GmbH | 📍 9800 Spittal an der Drau | ☎ 04762 / 2752-0 | www.EOBAU.AT

PURE JAPANESE
CRAFTSMANSHIP



SUBARU

Dreckig im Gelände. Sauber im Antrieb.

Der neue vollelektrische **UNCHARTED**



Nur bis 30.06. ab

€ 34.990 statt € 38.400

Subaru bleibt Subaru. Auch elektrisch.
Mit Allrad- oder Frontantrieb und
8 Jahren Garantie.



AUTO FLATH

RADENTHEIN

www.auto-flath.at | 04246 / 21 71

Alle Aktionspreise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Preisempfehlungen inkl. 20% MwSt. Das Angebot gilt ausschließlich bei Kauf eines Subaru Neuwagens aus der Modellreihe UNCHARTED und Vertragsabschluss bis 30.06.2026. Bei der Angabe der Reichweite handelt es sich um Maximalangaben, diese sind abhängig von der Batteriekapazität der jeweiligen Ausstattungsvariante. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos, Stand 04/2026. Stromverbrauch kombiniert: 13,7-15,7 kWh/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 0 g/km.